

INHALT

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER	6
• Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hindweisschilds	8
3. BEZEICHNUNG DER TEILE	9
4. STARTVORBEREITUNG	13
5. ANLASSEN DES MOTORS	18
• Betrieb in großen Höhen	
6. BENUTZUNG DES GENERATORS	25
7. ABSTELLEN DES MOTORS	38
8. WARTUNG	40
9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG	54
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG	56
11. TECHNISCHE DATEN	58
12. SCHALTPLAN	62
13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLERS	68

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für die Generatormodelle EU26i und EU30is.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung muß als Teil des Generators betrachtet werden und beim seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

▲WARNUNG Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.

VORSICHT Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

▲WARNUNG

Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

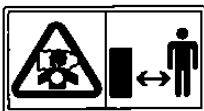
1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

▲ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:



- Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.



- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Den Generator niemals in einem geschlossenen Raum laufenlassen. Unbedingt auf ausreichende Belüftung achten. Beim Einbau in belüfteten Räumen sind die zutreffenden Vorschriften zu beachten.




- Der Schalldämpfer erhitzt sich während des Betriebs sehr stark, und bleibt auch noch nach dem Abstellen des Motors einige Zeit heiß. Darauf achten, daß der Schalldämpfer in heißem Zustand nicht berührt wird. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator im Gebäudeinnern gelagert wird.
- Die Auspuffanlage erhitzt sich während des Betriebs, und bleibt auch noch nach dem Abstellen des Motors für kurze Zeit heiß. Die Warnhinweise am Generator beachten, um Verbrennungen zu vermeiden.



- Es darf niemals ein anderes als das für den Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. Die Steckdose mit dem Parallelbetrieb-Anschluß verbunden werden. Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Stromschlag die Folge sein.

⚠️ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:

	Ⓐ STOP THE ENGINE BEFORE REWINDING. BE SURE TO CONNECT ONE Y THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.	Ⓐ DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER. LIGUE SO A EXTENSÃO ESPECIAL À TOMADA DE USO EM PARALELO.
	Ⓕ ARRÊTÉZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN. CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPECIAL À LA PRISE D'UTILISATION EN PARALLELE.	Ⓕ STAMATE DE HUIZAH OPIN TON ANEODIAJEDU NE KAYINA. BEIDAJEDITE OTI SA ETNAJEDITE MOHON TO EWRO KAADJAO ITHN TROJEDH DA AETOTPIJA EK BAPAJANAU.
	Ⓖ VOR AUFTANKEN MOTOR ARRESTIEREN. VERWINDEN SIE AUSSCHLIEßLICH DIE SPEZIALKABEL MIT DEN STECKDOSEN FÜR PARALLELBETRIEB.	Ⓖ STÄNG AV MOTORIN FÖRE BRÄNSLEPÄFYLLNING. ANVÄND ENDAS SPECIALSLADO FÖR ANSLUTNING TILL PARALLELL UTTAGET.
	Ⓘ ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORNIMENTO. ASSICURARSI DI COLLEGARE BOLTANTO IL CAVO SPECIALE ALLA PRESA PER FUNZIONAMENTO PARALLELO.	Ⓘ STOP MOTOREN FÖR BRÄNSLSTOFFPÄFYLLNING. TILLSLUT ALLTID KUN SPECIALLEDNINGEN I PARALLELSTROKENE.
	Ⓙ STOP DE MOTOR ALVORENS NIJTE TANKEN. SLUIT ALLEEN HET SPECIALE SHEDN AAN OP DE AANSLUITING VOOR PARALLELE BEDRIJF.	Ⓙ SLÅ AV MOTOREN FÖR PÄFYLLNING. BRUK KUN SPECIALLEDNING TIL PARALLELL STÖKKONTAKT.
ⓔ PAUSE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. ASEGURESE DE QUE SOLO CONECTA EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACION PARALELA.	ⓔ SAHMUTA MOOTTORI ENNEN TANKAUSTA. VARMISTU ETTÄ AINOASTAAN ERKOJESJOHTOSARJIA ON KYTKETTY PISTORASIOIHIN RINNAUKKAKSAYTTÖÄ VARTEN.	

- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muß in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.
- Beim Auftanken des Generators nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten. Stets in einem gut belüfteten Bereich auftanken.
- Verschütteter Kraftstoff muß sofort aufgewischt werden.



- Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluß besteht die Möglichkeit, daß Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.

▲ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:

- Vor der Inbetriebnahme des Motors immer eine Überprüfung durchführen (Seite 13). Dieser Schritt dient zur Vermeidung von Unfällen bzw. eines Maschinenschadens.
- Den Generator während des Betriebs mindestens 1 m von Gebäuden oder anderen Maschinen entfernt aufstellen.
- Den Generator auf einer ebenen Fläche aufstellen.
Wenn der Generator in einer Schräglage betrieben wird, kann Kraftstoff ausfließen.
- Lernen Sie, wie man den Generator sofort anhalten kann, und machen Sie sich mit allen Bedienungselementen vertraut. Erlauben Sie niemandem, den Generator ohne entsprechende Unterweisung zu bedienen.
- Während des Betriebs sind Kinder und Haustiere vom Generator fernzuhalten.
- Wenn der Generator läuft, von allen rotierenden Teilen einen sicheren Abstand einhalten.
- Bei einer inkorrekten Handhabung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages; den Generator niemals mit nassen Händen bedienen.
- Den Generator nicht ungeschützt in Regen oder Schnee betreiben; das Gerät ist stets vor Feuchtigkeit zu schützen.


2. LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in dieser Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatz-Aufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

[Für europäisches Modell: Typen G, B, F]

VORSICHTSHINWEISE ZUM KRAFTSTOFF/VORSICHTSHINWEISE ZUM PARALLEL BETREIB

	<p>① STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING. BE SURE TO CONNECT ONLY THE SPECIAL LEAD TO THE PARALLEL OPERATION RECEPTACLE.</p>	<p>① DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER. LIGUE SO A EXTENSÃO ESPECIAL A TOMADA DE USO EM PARALELO.</p>
	<p>② ARRÊTÉZ LE MOTEUR AVANT DE RÉFRAÎR LE PLEIN. CONNECTER UNIQUEMENT LE CORDON SPÉCIAL À LA PRISE D'UTILISATION EN PARALLÈLE.</p>	<p>② STABITATE TI INKANI: KUN TON AHOJAKIMO ME KÄY LÄMÄ. BIDAJO NIITE OTI BA ETILÄEETE MONON TO ENKO KAARJIO ETYH ITQADKH BA AHTOPPIYA EN RAPAANHAJ.</p>
	<p>③ VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN. VERBINDEN SIE AUSSCHLIEßLICH DIE SPEZIALKABEL MIT DEN STECKDOSEN FÜR PARALLEL BETRIEB.</p>	<p>③ STÄNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLNING. ANVÄND ENDA'S SPECIALSLADD FÖR ANSLUTNING TILL PARALLELL UTTAGET.</p>
	<p>④ ARRRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORMAMENTO. ASSICURARSI DI COLLEGARE SOLTANTO IL CAVO SPECIALE ALLA PRESA PER FUNZIONAMENTO PARALLELO.</p>	<p>④ STOP MOTOREN FÖR BRÄNSLSTÖPPÅPFLYDNING. TILLSLUT ALLTID KUN SPECIALLEDNINGEN I PARALLELLSTÖCKENE.</p>
	<p>⑤ STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN. SLUIT ALLEEN HET SPECIALE SNIJDEN AAN OP DE AANSLUITING VOOR PARALLEL BEDRIJF.</p>	<p>⑤ SLÅ AV MOTOREN FÖR PÅFYLNING. BRUK KUN SPECIALLEDNING TIL PARALLELL STÖCKKONTAKT.</p>
	<p>⑥ FARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. ASEGURESE DE QUE SOLO CONECTA EL CABLE ESPECIAL EN EL CONECTOR DE OPERACIÓN PARALELA.</p>	<p>⑥ SAMMUTA MOTORTON EIVINEN TANKKAUSTA. VARMISTU ETÄÄ AJROASTAAN EROKOSÄHTÖSÄÄLÄ ON KYTKETTY PISTOKASOIHIN RIIHÄKÄISKÄYTTÖÄ VARTEN.</p>

VORSICHTSHINWEISE FÜR HEISSE TEILE



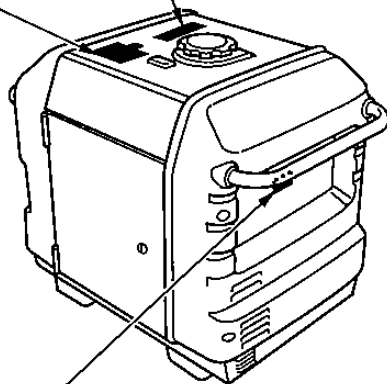
VORSICHTSHINWEISE BEIM ANSCHLUSS



AUSPUFF-VORSICHTSHINWEISE



DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHLESEN

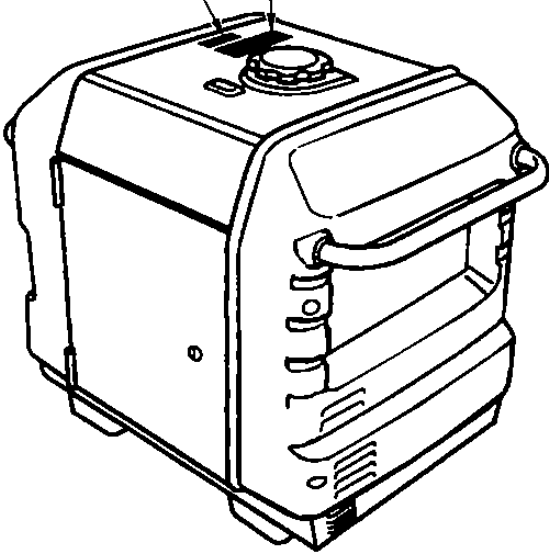


VORSICHTSHINWEISE ZUR STECKDOSE

[Für Australien Modell: Typ U]

<p>⚠ CAUTION</p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓜ DO NOT USE BEHIND OR TO EITHER OF CARBON MONOXIDE POISONING. Ⓜ DO NOT CONNECT THE CABLE OF THE REMEDIATOR TO HOUSE POWER. Ⓜ STOP THE ENGINE BEFORE REWINDING. Ⓜ CHECK FOR SPILLS FUEL, OIL FUEL, LEAKS. Ⓜ DO NOT FILL THE FUEL TANK BEHIND THE UPPER LIDDER. Ⓜ THE INSTALLATION CONNECTIONS, READ THE COMPANY'S MANUAL. Ⓜ BE SURE TO CONNECT ONLY THE UPPER LIDDER TO THE PARALLEL CONNECTIONS RECEPTACLE. <p>⚠ ATTENTION</p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓜ NE PAS UTILISER DAVANT LES LOCALS DUS OÙ LES VAPEURS NOUVEAU DE MONOXYDE DE CARBONE PEUVENT S'ACCUMULER. Ⓜ NE JAMAIS CONNECTER LE CÂBLE ÉLECTRIQUE À UNE PRISE DE COURANT. Ⓜ ARRÊTER LE MOTEUR AVANT DE FAIRE LE PLEIN ESSENCE. Ⓜ CONTRÔLER QU'IL N'Y A RIEN D'ÉCHAPPÉ, DE SPILLER, DE FUYER, DE DÉGOUTER. Ⓜ NE PAS REMPLIR LE RÉSERVOIR À FUEL EN DEHORS DE LA COUVERTE SUPÉRIEURE. Ⓜ NE PAS REMPLIR LE RÉSERVOIR À FUEL EN DEHORS DE LA COUVERTE SUPÉRIEURE. Ⓜ CONNECTER UNiquement LE CÂBLE ÉLECTRIQUE À LA PRISE D'INSTALLATION EN PARALLÈLE. 	<p>⚠ ATENCIÓN</p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓜ NO LA USE EN LUGARES CERRADOS, AZOUL EL RIESGO DE CAMBIO DE VENTILACIÓN. Ⓜ NO CONECTE LA BALINA DE ESTE REMEDIADOR A LA INSTALACIÓN ELÉCTRICA DE CASA. Ⓜ PARE EL MOTOR ANTES DE HACER COMPLETAMENTE EL REPOSTO. Ⓜ REVISIÓN PARA VERIFICAR SI HAY FUGAS DE COMBUSTIBLE O ESCAPADO. Ⓜ NO REMPLIR COMBUSTIBLE EN LA LIDDER SUPERIOR. Ⓜ CONECTAR EL CABLE ELÉCTRICO EN EL BARRIL CON UN CONECTOR EN PARALELO. Ⓜ ASEGURARSE DE QUE SOLO CONECTA EL CABLE EN UNO DE LOS CONECTORES DE REPARACIÓN PARALELA. <p>تنبه Ⓜ لا تستخدم هذا الجهاز في الأماكن المغلقة لأنها قد تتسبب في التسمم بغاز أول أكسيد الكربون Ⓜ لا تصنع لهذا الجهاز في الأماكن المغلقة لأنها قد تتسبب في التسمم بغاز أول أكسيد الكربون Ⓜ توقف المحرك قبل إعادة التزويد بالوقود Ⓜ تأكد من عدم وجود تسرب وقود أو تسرب غازات Ⓜ لا تملأ خزان الوقود من أعلى الغطاء العلوي Ⓜ للتوصيل على وجه من التوصيل، وإقرأ دليل المستخدم Ⓜ يجب التأكد من توصيل الحبل الكهربائي فقط إلى منفذ التوصيل المتوازي</p>
--	---

HOT · EXHAUST
ECHAPPEMENT · CHAUD

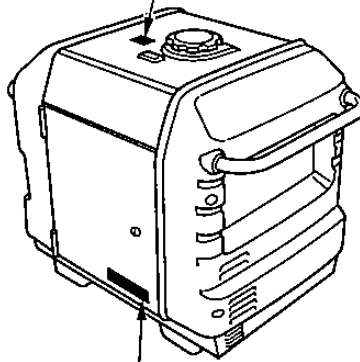
- Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds

[Nur für Typen: G, B, F]


GERÄUSCHPEGEL-HINWEISSCHILD



[Beispiel: EU30is
GERÄUSCHPEGELHINWESSCHILD]



- CE-MARK

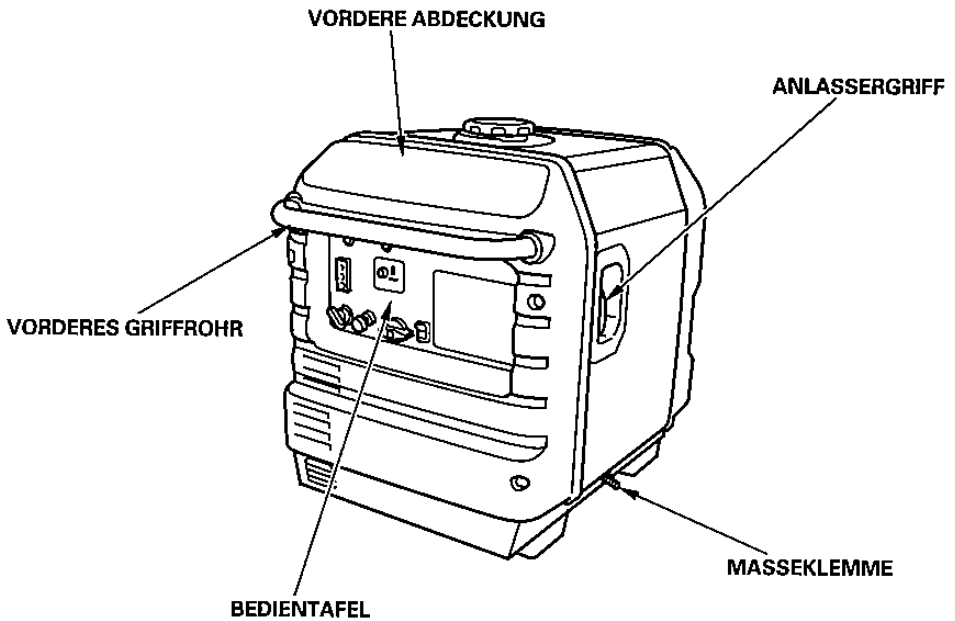
Hersteller und Anschrift		Maximale Außentemperatur		
 Generating set ISO 8528	EU30is HONDA MOTOR CO., LTD. 2-1-1 Minami Aoyama Minato-ku Tokyo, Japan			
	Rated power COP	2.8 kW	50 Hz	Max. 40 °C
	Rated power factor	1.0	230 V	Max. 1000 m
	Year of Mfg.	200	12.2 A	Mass 59 kg
			Trockengewicht	

Maximale Betriebshöhe

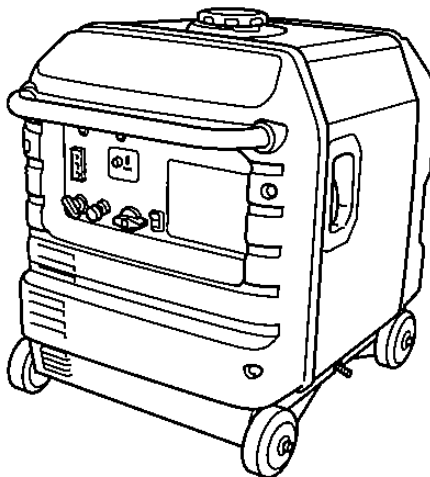
[Beispiel: EU30is CE-MARK]

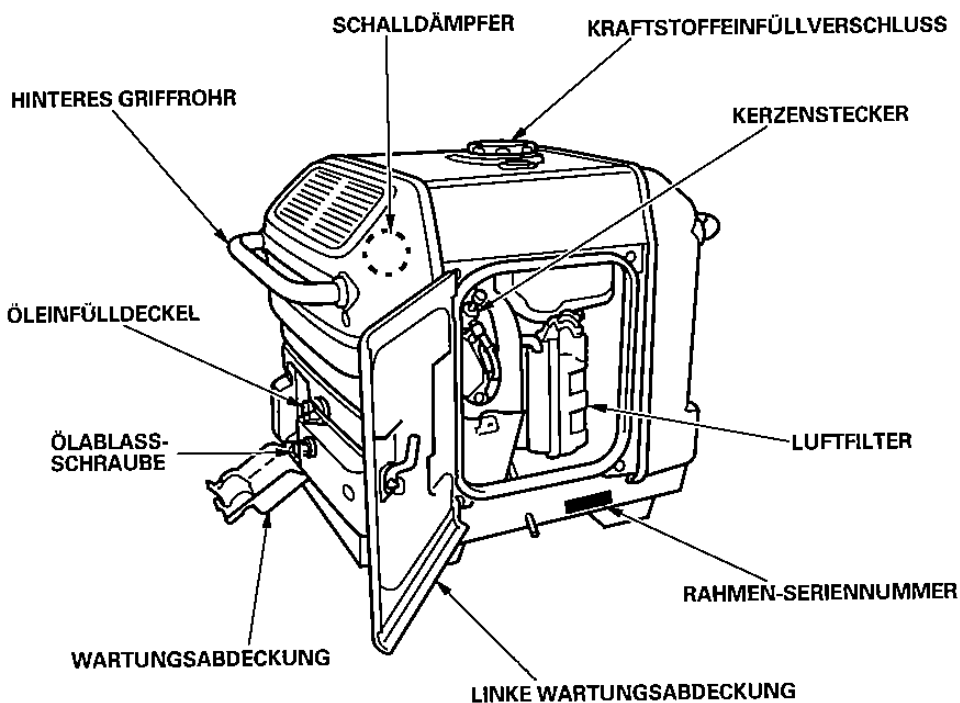
3. BEZEICHNUNG DER TEILE

<STANDMODELL>



<RADMODELL>



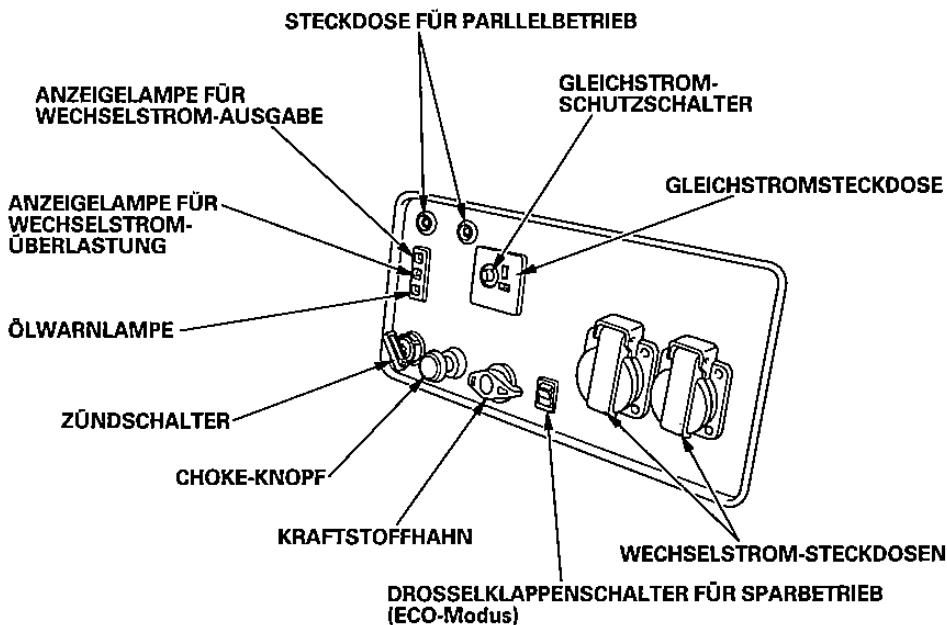


Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle.
Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

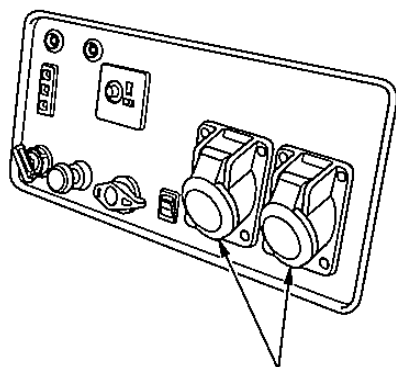
Rahmen-Seriennummer: _____

BEDIENUNGSTAFEL

Typen EU26i/EU30is: F, G

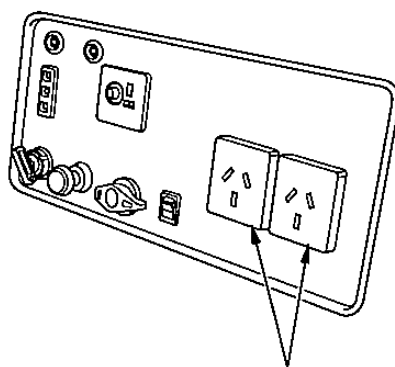


Typ EU26i/EU30is: B



WECHSELSTROM-STECKDOSEN

Typ EU26i/EU30is: U



WECHSELSTROM-STECKDOSEN

ECO-Drosselklappenstellung

ECO:

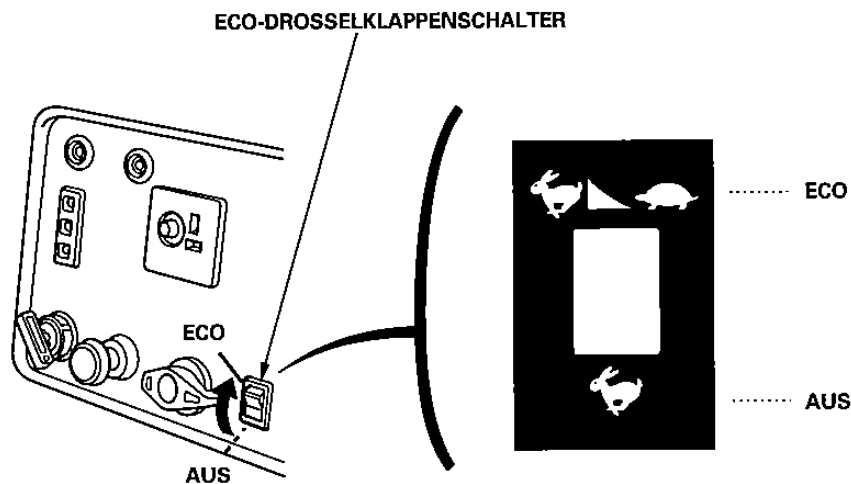
Hierbei wird die Motordrehzahl automatisch auf die Leerlaufdrehzahl eingestellt, wenn der elektrische Stromverbraucher abgeklemmt wird; beim Wiederanschießen des elektrischen Stromverbrauchers wird wieder auf die der Belastung entsprechenden Drehzahl zurückgekehrt. Es wird empfohlen, diese Position zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs zu wählen.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei einem gleichzeitigen Anschließen von Geräten mit hoher Leistungsaufnahme ist die ECO-Drosselklappenschalter auf OFF zu stellen, um starke Spannungsschwankungen abzuschwächen.
- Die ECO-Sparfunktion läßt sich nicht wirksam einsetzen, wenn der elektrische Stromverbraucher für kurze Zeitspannen eine hohe Spannung aufnimmt.

OFF:

Das Eco-Drosselklappensystem ist ausgeschaltet. Die Motordrehzahl wird über der Nenn Drehzahl gehalten.



4. STARTVORBEREITUNG

VORSICHT

Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.

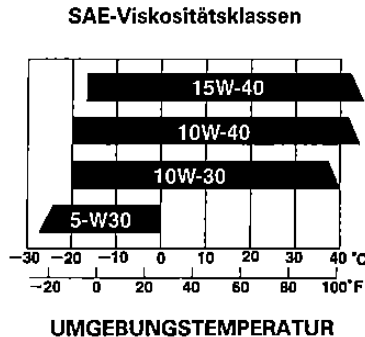
1. Den Motorölstand kontrollieren.

VORSICHT

Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl der Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.

Hochverseifbares, hochqualitatives 4-Takt-Motoröl verwenden, welches die Normen der U.S.-Automobilhersteller für die API-Wartungsklassifikationen SG, SF erfüllt oder überschreitet.

Wählen Sie die Ölviskosität, die dem Temperaturbereich des Einsatzortes entspricht.



Die Wartungsabdeckung öffnen.

Den Öleinfülldeckel abnehmen und den Ölmeßstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Den Ölmeßstab ohne einzuschrauben in die Einfüllöffnung einführen, dann den Ölstand überprüfen.

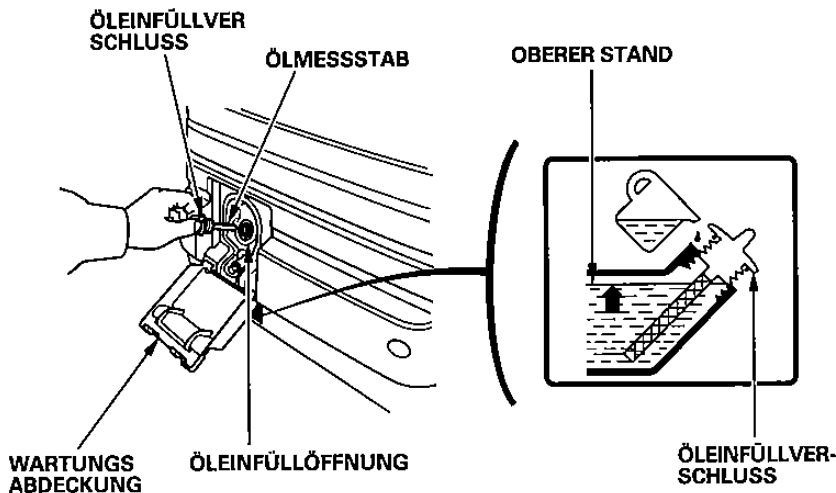
Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmeßstab-Endes abgefallen ist, muß mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.

VORSICHT

Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.

ZUR BEACHTUNG:

Das Ölstand-Warnsystem stellt den Motor automatisch ab, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinkt. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es immer ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.



2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Wenn der Kraftstoffpegel abgesunken ist, den Tank bis zur Kante des Kraftstoffsiebs auffüllen.

Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.

Kraftfahrzeugbenzin verwenden (Unverbleites oder Benzin mit niedrigem Bleigehalt wird empfohlen, um Verbrennungsrückstände auf ein Minimum zu beschränken).

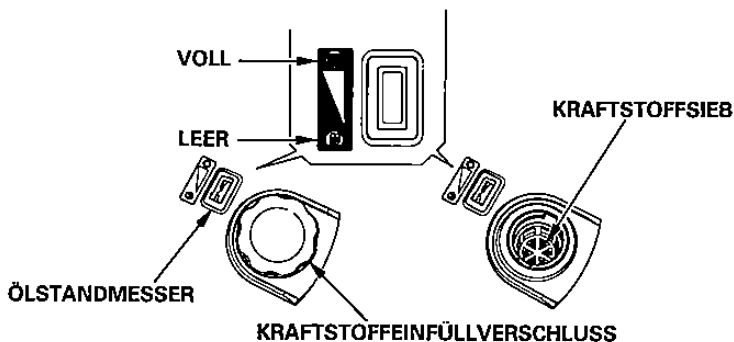
Niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder schmutziges Benzin verwenden.

Eindringen von Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank verhindern.

▲WARNUNG

- Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.
- Darauf achten, daß nicht zuviel Kraftstoff eingefüllt wird (es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden). Nach dem Auftanken sich vergewissern, daß der Tankdeckel korrekt aufgesetzt und gut festgedreht wurde.
- Darauf achten, daß beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

KRAFTSTOFFTANK-FASSUNGSVERMÖGEN: 13,0 l



Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, daß seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": die eine enthält Äthanol, und die andere Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl-oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit mehr als 5% Methanolanteil, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.

Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.

- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntenen Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wieviel.

Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, daß es keinen Alkohol enthält.

3. Das Luftfilter kontrollieren.

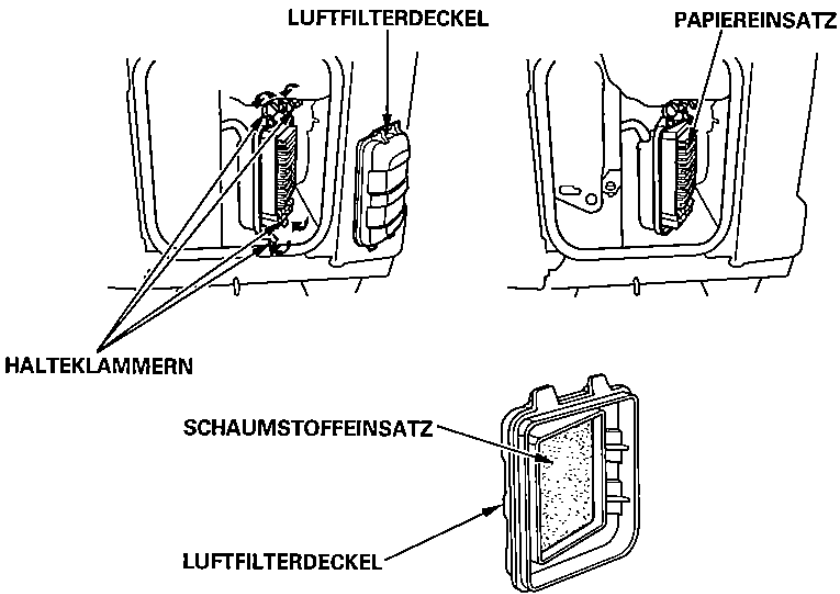
Sicherstellen, daß die Luftfiltereinsätze sauber sind und sich in gutem Zustand befinden.

Die linke Seite der Wartungsabdeckung öffnen. Die vier Klammern lösen, den Luftfilterdeckel abnehmen, den Schaumstoffeinsatz aus dem Luftfilterdeckel entfernen und beide Filtereinsätze überprüfen.

Die Filtereinsätze reinigen oder ggf. ersetzen (siehe Seite 42).

VORSICHT

Betreiben Sie den Motor niemals ohne Luftfilter. Andernfalls werden Schadstoffe wie Staub und Schmutz durch den Vergaser in den Motor gesaugt, was zu schnellem Motorverschleiß führt.



5. ANLASSEN DES MOTORS

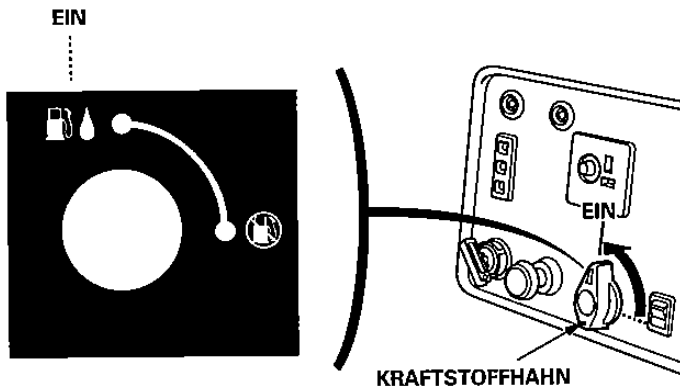
Elektrischer Anlasser
(nur an EU30is)

VORSICHT

Wenn der Generator nach dem anfänglichen Einfüllen von Kraftstoff, nach einer Langzeitlagerung oder nachdem der Kraftstofftank vollkommen leer war angelassen werden soll, muß der Kraftstoffhahn-Hebel auf ON gestellt und 10 bis 20 Sekunden gewartet werden, bevor ein Anlaßversuch unternommen wird.

Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

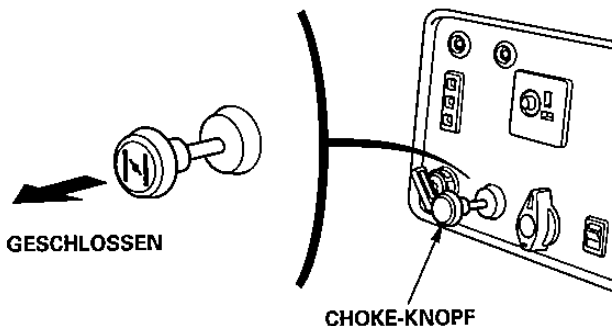
1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.



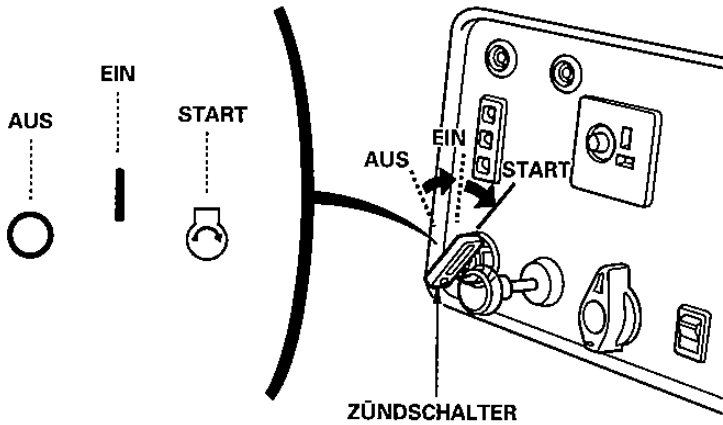
2. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position herausziehen.

ZUR BEACHTUNG:

Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.



3. Den Zündschalter auf die SRART-Position drehen und in dieser Stellung halten, bis der Motor anspringt.



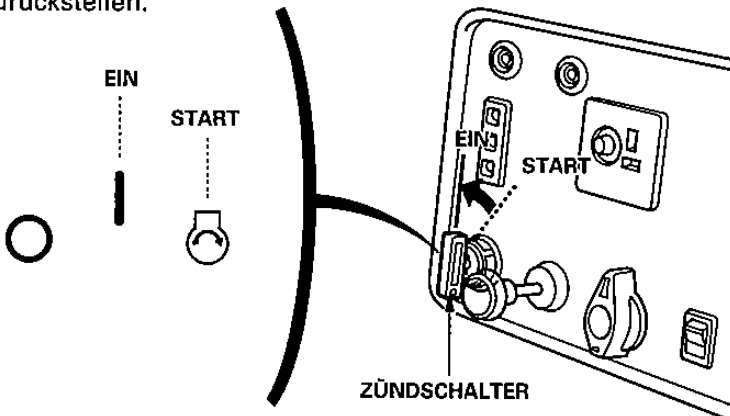
VORSICHT

Den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Wenn der Motor innerhalb dieser Zeit nicht anspringt, den Zündschlüssel freigeben und mindestens 10 Sekunden warten, bevor ein weiterer Anlaßversuch unternommen wird.

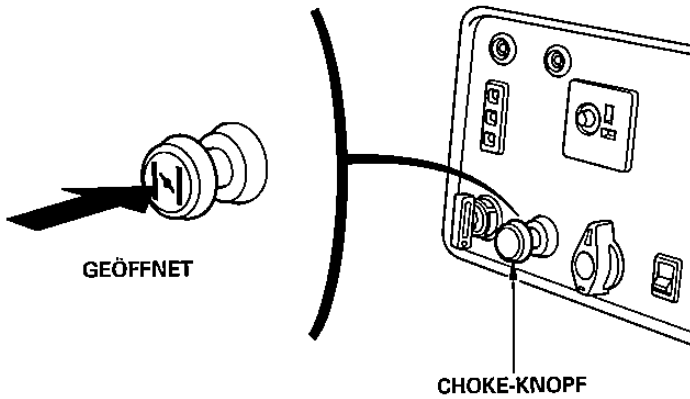
ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Anlasserdrehzahl nach einiger Zeit abfällt, weist dies darauf hin, daß die Batterie nachgeladen werden muß.

4. Nachdem der Motor angesprungen ist, den Zündschalter auf die ON-Position zurückstellen.



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Knopf auf die OPEN-Position schieben.



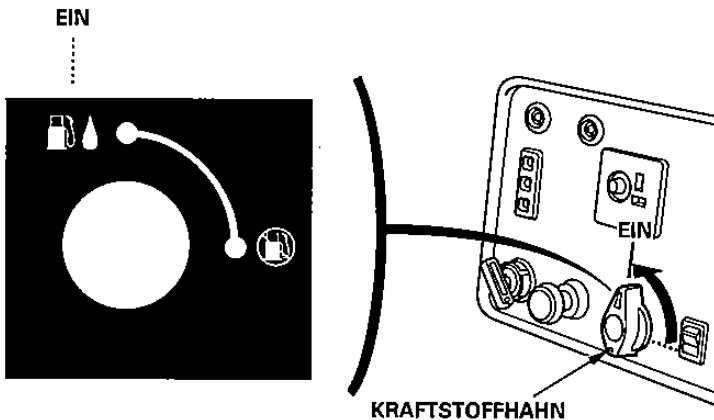
Manuelles Anlassen

VORSICHT

Wenn der Generator nach dem anfänglichen Einfüllen von Kraftstoff, nach einer Langzeitlagerung oder nachdem der Kraftstofftank vollkommen leer war angelassen werden soll, muß der Kraftstoffhahn-Hebel auf ON gestellt und 10 bis 20 Sekunden gewartet werden, bevor ein Anlaßversuch unternommen wird.

Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

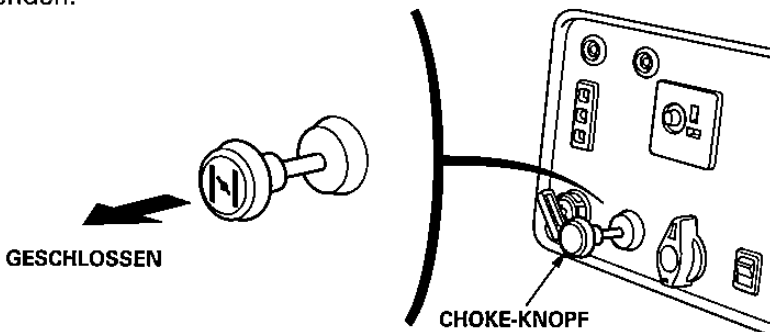
1. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die ON-Position stellen.



2. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position herausziehen.

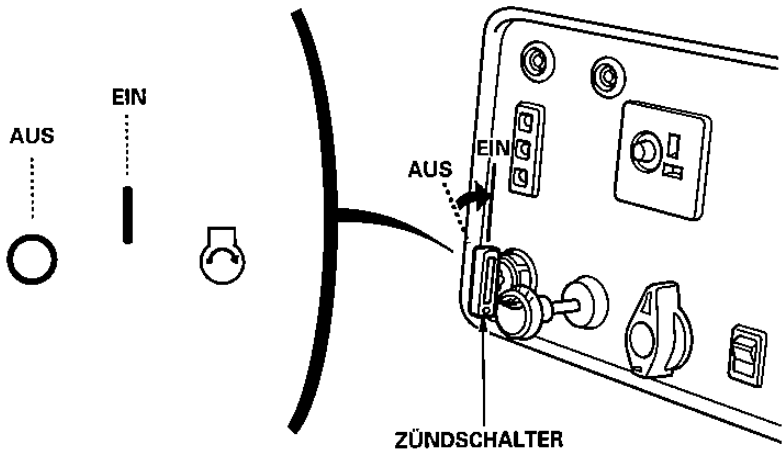
ZUR BEACHTUNG:

Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.

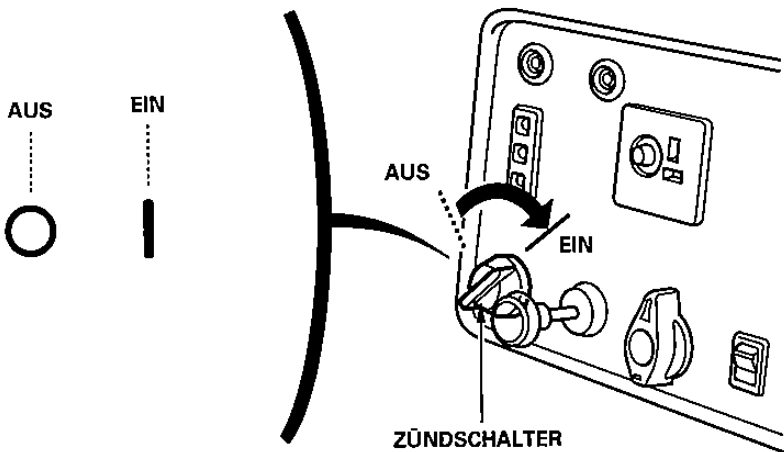


3. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.

<EU30is>



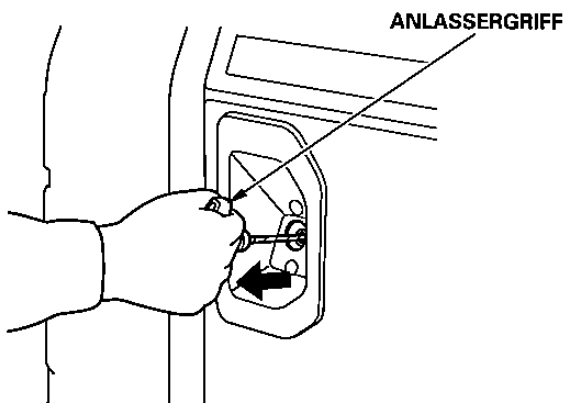
<EU26is>



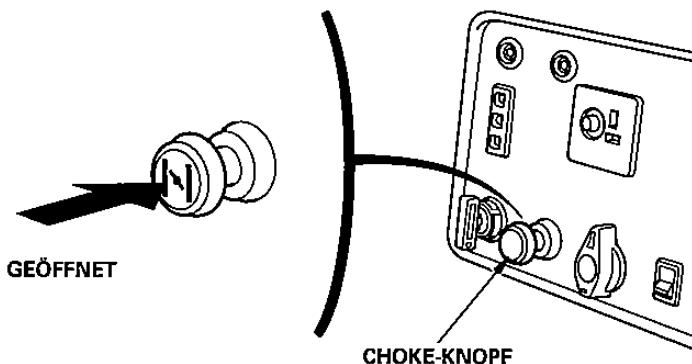
4. Den Seilzugstartergriff leicht herausziehen, bis ein Widerstand verspürt wird, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung herausziehen (siehe unten).

VORSICHT

- Den Anlassergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern das Seil vorsichtig mit der Hand zurückführen.
- Darauf achten, daß das Anlasserseil nicht am Generatorgehäuse reibt, da dies einen vorzeitigen Verschleiß des Anlasserseils zur Folge hat.



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Knopf auf die OPEN-Position schieben.



• Betrieb in großen Höhen

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Motorleistung in großen Höhen läßt sich durch bestimmte Vergasereinstellungen verbessern. Wenn die Generators ständig in Honda von 1500 m über dem Meeresspiegel betrieben wird, lassen Sie diese Vergaser-Kalibrierung von Ihrem Honda Händler vornehmen.

Auch bei richtiger Vergasereinstellung sinkt die Motorleistung bei einer Höhenzunahme von 300 m um ca. 3,5%. Die Leistungsbeeinträchtigung durch die Höhe ist noch höher, wenn keine Anpassung des Vergasers erfolgt.

VORSICHT

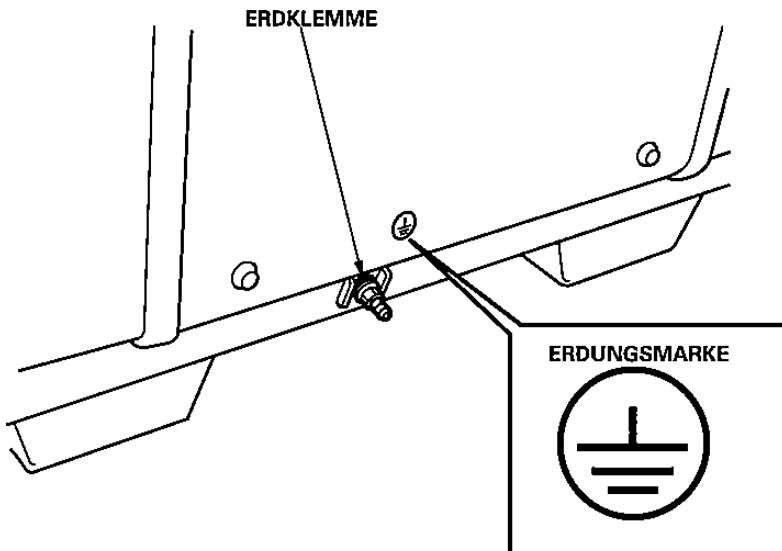
Wenn die Generators in einer niedrigeren Meereshöhe als die für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff/Luftgemisch eintreten.

6. BENUTZUNG DES GENERATORS

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

▲WARNUNG

Der Anschluß eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muß von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.



VORSICHT

- Den Betrieb bei maximaler Leistungsabgabe (siehe Seite 58 und 60) auf 30 Minuten begrenzen.
Bei Dauerbetrieb die Nennleistung von (siehe Seite 58 und 60) nicht überschreiten.
In jedem Fall muß die Gesamtwattzahl aller angeschlossenen Geräte beachtet werden.
- Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlußstecker überschritten werden.
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.
- Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert, für die der Generator nicht vorgesehen ist. Die folgenden Hinweise sind bei der Benutzung des Generators besonders zu beachten:
 - Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muß ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).
- Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm², 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 mm². Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Leistung.
- Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.

ZUR BEACHTUNG:

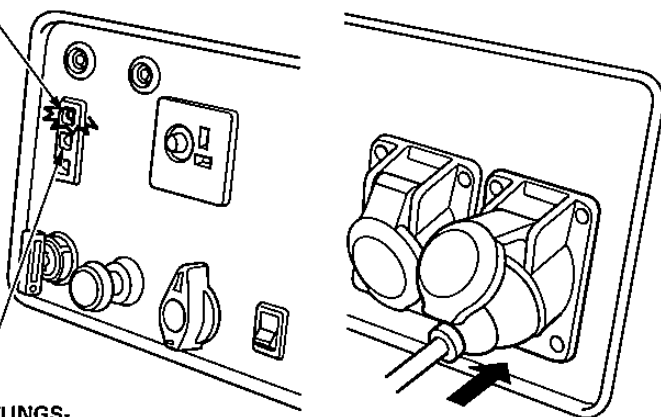
- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
Wenn beide Steckdosen zur gleichen Zeit verwendet werden, darf die Gesamtleistung für Wechsel-und Gleichspannung nicht überschritten werden (siehe Seite 58 und 60).
- Typ C kann nicht gleichzeitig mit Wechsel-und Gleichspannung verwendet werden.
- Die überwiegende Anzahl von Motoren benötigen beim Anlassen eine Wattleistung, die über der Nennwattleistung liegt.

Wechselstrombetrieb

1. Den Motor anlassen und sich vergewissern, daß die Ausgangsleistung-Anzeigelampe (grün) aufleuchtet.
2. Sich vergewissern, daß das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.

AUSGANGSLEISTUNG-
ANZEIGELAMPE (GRÜN)

ÜBERLASTUNG-
ANZEIGELAMPE (ROT)



VORSICHT

- Eine andauernde Überlastung, die ein fortgesetztes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe zur Folge hat, kann eine Beschädigung des Generators verursachen. Kurzzeitige Überlastungen, die ein momentanes Aufleuchten der Überlastungs-Anzeigelampe verursachen, können die Lebensdauer des Generators verkürzen.
- Sich vergewissern, daß sich alle Stromverbraucher in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie mit dem Generator verbunden werden. Sollte an einem Stromverbraucher eine Funktionsstörung auftreten, das Gerät langsamer laufen oder plötzlich stehenbleiben, muß der Zündschalter des Generators sofort ausgeschaltet werden. Danach den Stromverbraucher vom Generator abklemmen und die Ursache der Funktionsstörung feststellen.

Ausgangsleistungs- und Überlastungsanzeigen

Die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) leuchtet bei normalen Betriebsbedingungen ständig auf.

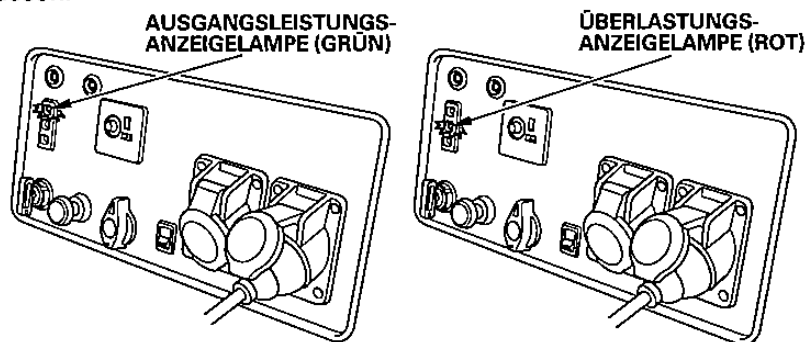
Im Falle einer Überlastung des Generators (siehe Seite 58 und 60), oder wenn im angeschlossenen Stromverbraucher ein Kurzschluß auftreten sollte, erlischt die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün), und die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchtet auf; gleichzeitig wird die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät unterbrochen.

Sollte die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) aufleuchten, muß der Motor sofort ausgeschaltet und die Ursache der Überlastung festgestellt werden.

ZUR BEACHTUNG:

Die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchte auch in den folgenden Fällen auf:

- Bei Überhitzung des Wechselrichters: die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufteinlaß blockiert ist.
- Bevor ein Stromverbraucher am Generator angeschlossen wird, sich vergewissern, daß sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet, und daß die Nennleistung nicht höher als die Nennleistung des Generators liegt. Danach das Netzkabel des Stromverbrauchers anschließen und den Motor anlassen.



ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Elektromotor angelassend wird, können unter Umständen die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) und die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) gleichzeitig aufleuchten. Dies ist durchaus normal, solange die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) nach etwa (4) Sekunden erlischt. Sollte die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) weiterhin aufleuchten, einen Honda-Fachhändler zu Rate ziehen.

Parallelbetrieb

Bevor ein anderes Gerät mit dem Generator verbunden wird, muß der Abschnitt "VERWENDUNG DES GENERATORS" durchgelesen werden.

Diese Klemmen dienen zum Anschluß des Spezialkabels bzw. der Steckdose für den Parallelbetrieb.

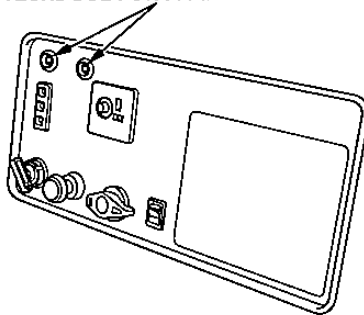
Stets nur das für den Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose verwenden.

Typen EU26i-B, F, G, U sowie EU30is-B, F, U:

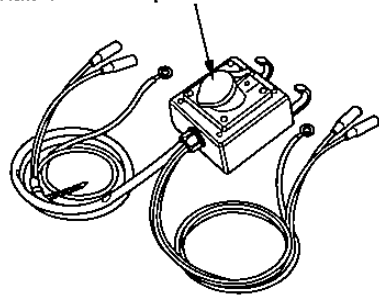
Das speziell vorgesehene Kabel und der dazu passende Stecker sind separat erhältlich.

Das Spezialkabel bzw. die Steckdose kann vom Verkaufshändler oder eine anderen Kundendienstwerkstatt bezogen werden.

STECKDOSE FÜR PARALLELBEREIB



SPEZIALKABEL/STECKDOSE FÜR PARALLELBEREIB (SEPARAT ERHÄLTICH)



VORSICHT

Ein Betrieb mit maximaler Leistung ist auf eine Dauer von 30 Minuten zu begrenzen.

Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.

In jedem Fall muß die Gesamtwattzahl aller angeschlossenen Geräte beachtet werden.

Maximale Leistung bei Parallelbetrieb:

EU26i: 5,2 kVA

EU30is: 6,0 kVA

Nennleistung bei Parallelbetrieb:

EU26i: 4,8 kVA

EU30is: 5,6 kVA

ZUR BEACHTUNG:

Bei Parallelbetrieb ist die erreichbare Ausgangsleistung je nach Modell verschieden.

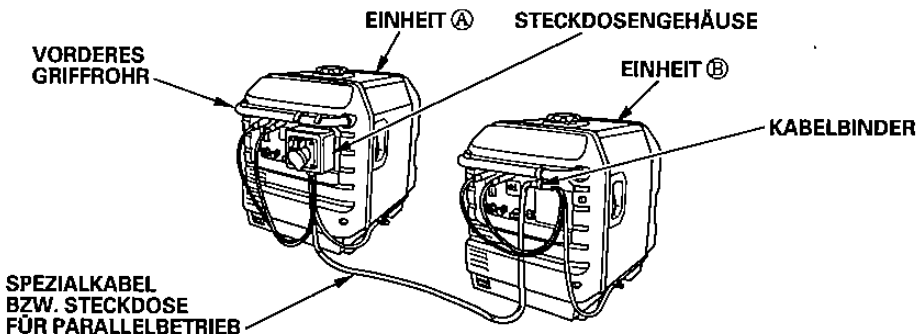
EU26i: 4,8 kVA

EU30is: 5,6 kVA

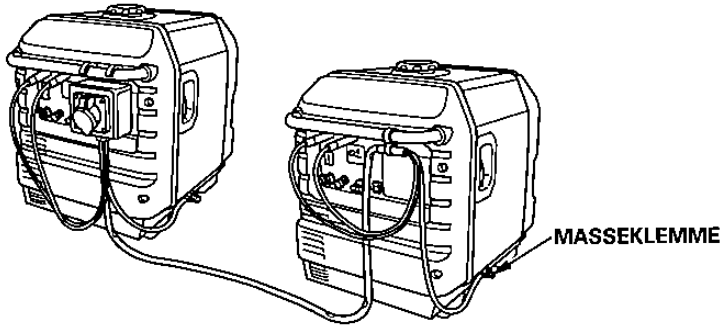
- Je nach Art des verwendeten Geräts kann unter Umständen eine Überlastung auftreten; in diesem Fall leuchtet die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) auf, und eine weitere Spannungsversorgung ist nicht mehr möglich.
- Ein Motor erfordert zum Anlassen normalerweise das Zwei- und Dreifache ihrer Leistungsaufnahme.

⚠ WARNUNG

- **Niemals verschiedene Modelle und Typen miteinander verbinden.**
 - **Es darf niemals ein anderes als das für den Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose mit dem Parallelbetrieb-Anschluß verbunden werden.**
 - **Das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose müssen immer bei abgestelltem Motor angeschlossen bzw. abgeklemmt werden.**
 - **Bei Einzelbetrieb muß das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose abgenommen werden.**
1. Das Steckdosengehäuse für das Spezialkabel (Steckdose) auf die vordere Griffstange von Einheit **A** oder **B** hängen und das längere Kabel für das Spezialkabel (Steckdose) mit einem Kabelbinder auf die vordere Griffstange der anderen Einheit hängen.
 2. Das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose mit den beiden Generatoren verbinden.



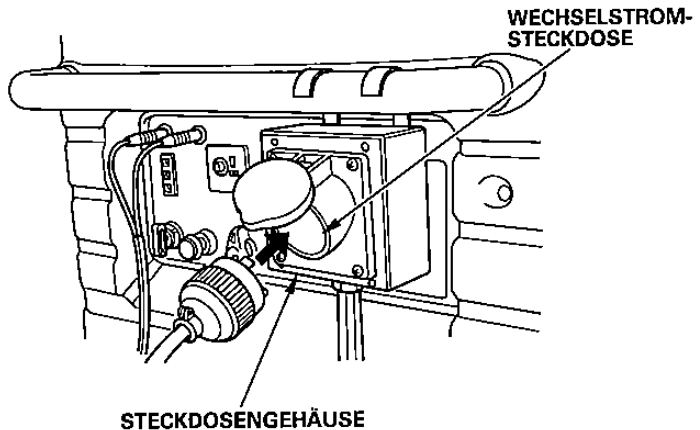
3. Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.



4. Den Motor entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "ANLASSEN DES MOTORS" anlassen.

- Wenn die Ausgangsleistung-Anzeigelampe (grün) nicht aufleuchtet, stattdessen aber die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) aktiviert ist, sofort den Zündschalter auf die STOP-Position stellen, den Motor abstellen und dann den Motor erneut anlassen.

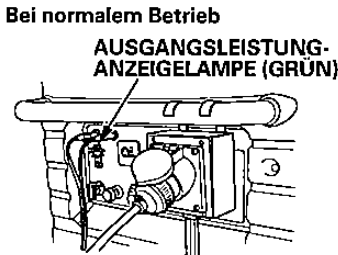
5. Sicherstellen, daß das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist. Danach den Gerätestecker in die Netzbuchse des Steckdosengehäuses einstecken.



VORSICHT

Sich vergewissern, daß alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Bei einem eingeschalteten Gerät kann dies plötzlich anspringen, was ein Unfall mit schweren Verletzungen zur Folge haben kann.

6. Das zu verwendenden Gerät einschalten.
Die Ausgangsleistung-Anzeigelampe (grün) leuchtet auf.



- Im Falle einer Überlastung (sich auf Seite 30 beziehen) oder einer Funktionsstörung am angeschlossenen Gerät erlischt die Ausgangsleistung-Anzeigelampe (grün), und die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchtet fortgesetzt auf; in diesem Betriebszustand ist die Stromversorgung unterbrochen.
In diesem Fall bleibt der Motor nicht automatisch stehen, d.h. der Motor muß abgestellt werden, indem der betreffende Zündschalter auf STOP gestellt wird.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchte auch in den folgenden Fällen auf:
Bei Überhitzung des Wechselrichters: die Stromversorgung zum angeschlossenen Gerät wird unterbrochen. Überprüfen, ob der Lufterinlaß blockiert ist.
 - Wenn ein Gerät angelassen wird, das eine hohe Anlaufleistung erfordert – wie z.B. ein Elektromotor usw. – kann unter Umständen die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) und die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) für kurze Zeit (ca. 4 Sekunden) gleichzeitig aufleuchten, doch stellt dies keine Funktionsstörung dar. Nach dem Anspringen des Geräts erlischt die Überlastungs-Anzeigelampe (rot), während die Ausgangsleistungs-Anzeigelampe (grün) weiterhin aufleuchtet.
 - Wenn einer der Generatoren nach dem Anspringen des Geräts abgestellt werden soll, muß das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose zur gleichen Zeit entfernt werden.
7. Wenn erneut Generatorstrom abgeführt wird, muß zuerst das angeschlossene Gerät abgeschaltet und der Verschluss von der Wechselstromsteckdose entfernt werden. Sicherstellen, daß das angeschlossene Gerät und der Anschluß normal sind, und daß nicht zuviel Strom verbraucht wird. Erst danach den Motor anlassen.

Gleichstromeinsatz

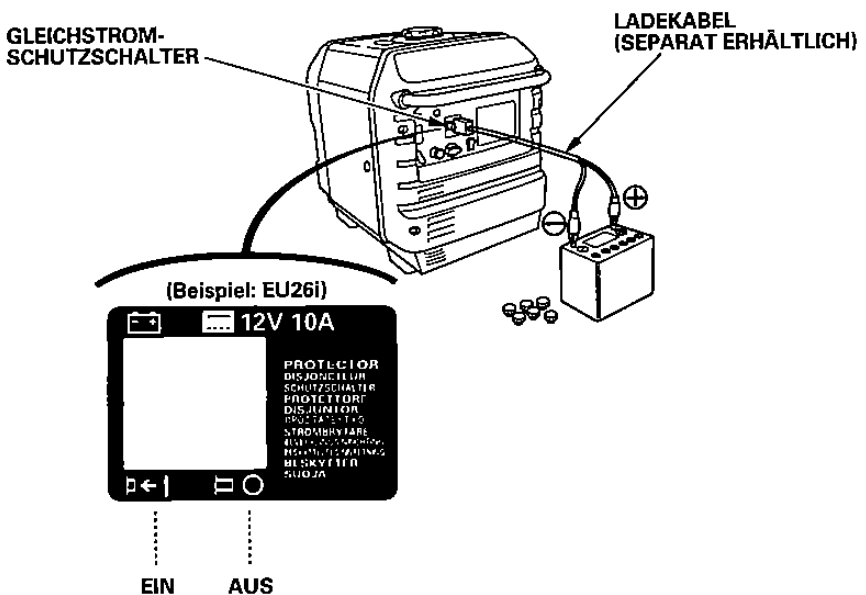
Diese Gleichstrom-Steckdose kann nur zum Laden einer 12-V-Fahrzeuggatterie verwendet werden.

Die Gleichstromausgabe hängt von der Position des ECO-Drosselklappenschalters ab. Wenn der ECO-Drosselklappenschalter auf ON gestellt und kein Netzausgangstrom benutzt wird, beträgt der Gleichstrom ca. ein Drittel des Nennstroms.

Gleichstrom

ECO-Drosselklappenschalter	AUS	ECO (Den Netzausgang nicht benutzen.)
Modell		
EU26i	10 A	ca. 3,3 A
EU30is	12 A	ca. 4 A

1. Die Ladekabel mit der Gleichstrom-Steckdose des Generators und den Batterieklemmen verbinden.



⚠ WARNUNG

- Um eine Funkenbildung in der Nähe der Batterie zu verhindern, müssen die Ladekabel zuerst mit dem Generator, dann erst mit der Batterie verbunden werden. Beim Abklemmen zuerst die Kabel an der Batterie lösen.
- Vor dem Anschließen der Ladekabel an eine in einem Fahrzeug befindliche Batterie, muß zuerst das Batterie-Massekabel abgeklemmt werden. Nachdem die Ladekabel von der Batterie abgetrennt sind, kann das Massekabel wieder angebracht werden. Durch dieses Verfahren werden die Gefahr eines Kurzschlusses und die dabei auftretenden Funken ausgeschlossen (bei unbeabsichtigtem Kontakt einer Batterieklemme und dem Fahrzeugrahmen bzw. der Karosserie).

VORSICHT

- Nicht versuchen, einen Automotor anzulassen, während der Generator an die Batterie angeschlossen ist. Der Generator kann dadurch beschädigt werden.
- Den positiven Batteipol mit der positiven Generatorklemme verbinden. Die Ladekabel nicht polaritätsverkehrt anschließen, weil sonst der Generator und/oder die Batterie ernsthaft beschädigt werden kann.

▲WARNUNG

- Batterien erzeugen explosive Gase. Flammen oder Funken können eine Explosion und schwere Verletzungen verursachen bzw. Augenverätzungen mit sich ziehen, welche zur Erblindung führen können. Beim Aufladen sind offenes Feuer und Funken fernzuhalten. Unbedingt für ausreichende Belüftung sorgen.
- **GEFAHREN DURCH BATTERIESÄURE:** Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure. Direkter Kontakt der Säure mit Augen, Haut oder durch die Kleidung kann zu schweren Verätzungen führen. Das Tragen von Gesichtsschutz und Schutzkleidung wird empfohlen.
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig !**
GEGENMITTEL
 - **Äußerlich:** Reichlich mit Wasser abspülen.
 - **Innerlich:** Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.
Danach Magnesiummilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

2. Den Motor anlassen.

ZUR BEACHTUNG:

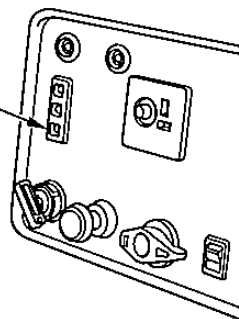
- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
- Wenn der DC-Stromkreis überlastet ist, wird der DC-Schutzschalter aktiviert (Drucktaste springt heraus).
In diesem Falle einige Minuten warten, dann die Taste wieder hineindrücken und den Betrieb wieder aufnehmen.

Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

Wenn der Motor durch das Ölwarnsystem abgestellt wird, blinkt die Ölwarnlampe (rot) beim Betätigen des Anlassers; in diesem Fall kann der Motor nicht angelassen werden. Sollte dies geschehen, muß Motoröl nachgefüllt werden (siehe Seite 13).

ÖLWARNLAMPE (ROT)

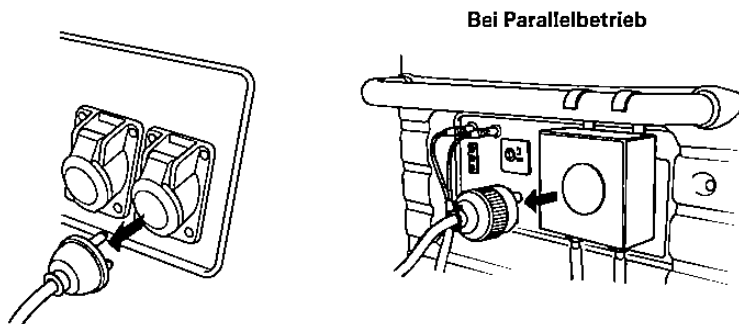


7. ABSTELLEN DES MOTORS

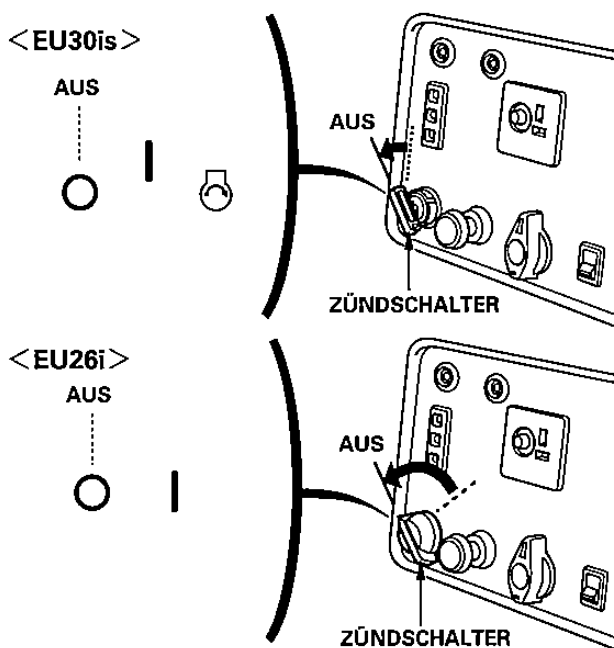
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

BEI NORMALEM BETRIEB:

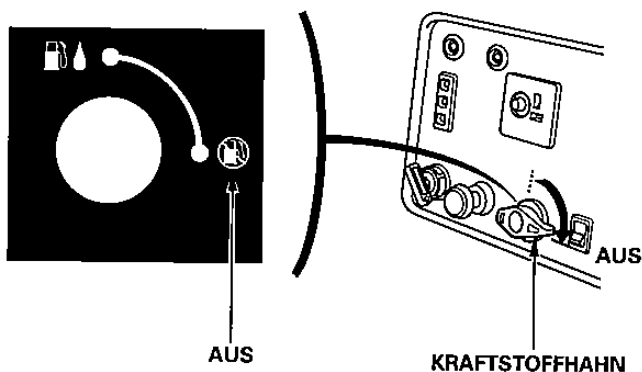
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.



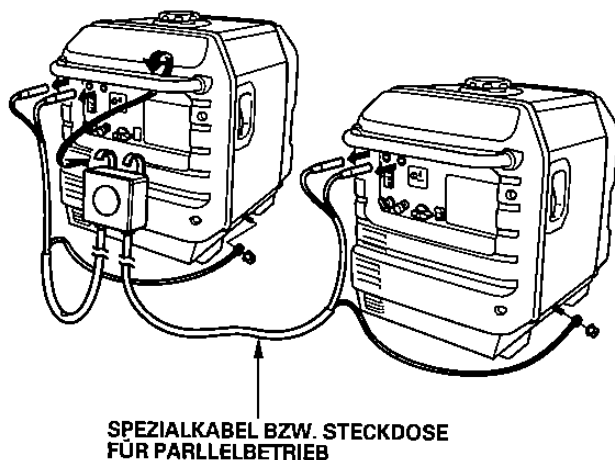
2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



3. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf die OFF-Position stellen.



4. Falls der Generator im Parallelbetrieb verwendet wurde, muß das für Parallelbetrieb vorgesehene Spezialkabel bzw. die Steckdose abgezogen werden.



8. WARTUNG

Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, daß sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.

Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der untenstehenden Tabelle auszuführen.

⚠️ WARNUNG

Vor Beginn von Wartungsarbeiten muß unbedingt der Motor abgestellt werden. Wenn der Motor zwecks Ausführung der Arbeiten laufen muß, sich versichern, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid.

VORSICHT

Stets nur Original-Ersatzteile von Honda oder Teile gleichwertiger Qualität einbauen. Die Verwendung von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann zu einer Beschädigung des Generators führen.

Wartungsplan

REGELMÄSSIGE WARTUNGS-PERIODE (3) GEGENSTAND Zu den angegebenen Monats-oder Betriebsstundenintervallen durchführen, welches zuerst entfällt.	Von jедien Einsatz	Erster Monat oder 20 Std	Alle 3 Monate oder 50 Std	Alle 6 Monate oder 100 Std	Alle Jahre oder 300 Std
Motoröl	Ölstand überprüfen	○			
	Wechseln		○	○	
Luftfilter	Überprüfen	○			
	Reinigen		○ (1)		
	Wechseln				○*
Schmutzabscheider	Reinigen			○	
Zündkerze	Überprüfen-Einstellen			○	
	Wechseln				○
Ventilspiel	Überprüfen-Einstellen				○ (2)
Verbrennungskammer	Reinigen	Nach jeweils 500 Std. (2)			
Kraftstofftank und Filter	Reinigen				○ (2)
Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (Gegobenenfalls erneuern) (2)			

ZUR BEACHTUNG:

* Nur den Papiereinsatz auswechseln.

(1) Under ataubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.

(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge und technischen Qualifikationen. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

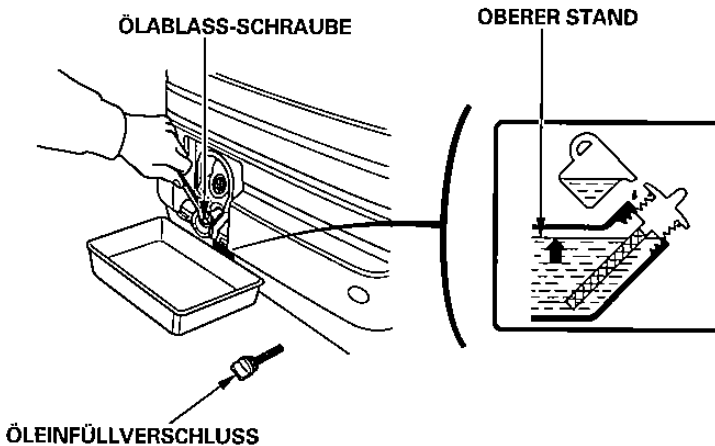
(3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

1. ÖLWECHSEL

Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

1. Die Wartungsarbeiten öffnen und dann abnehmen.
2. Die Öleinfüllschraube und die Ölablaßschraube losdrehen, um das Öl abzulassen.
3. Die Ölablaßschraube wieder anbringen und gut festziehen.
4. Das empfohlene Motoröl einfüllen (siehe Seite 13), dann den Motorölstand überprüfen.
5. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen, schließen und verriegeln.

MOTORÖL-EINFÜLLMENGE: 0,55 l



Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutz-Bestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluß von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muß regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger werten.

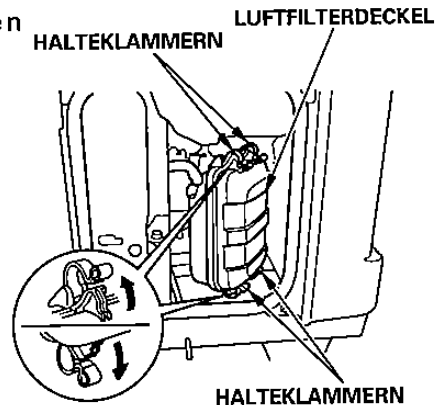
▲WARNUNG

Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT

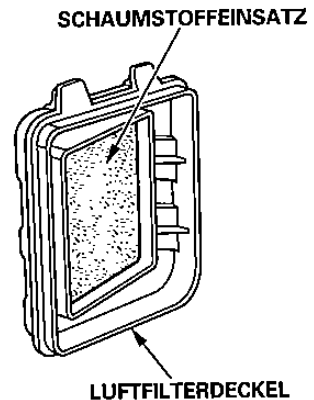
Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
2. Die Klammern lösen und den Luftfilterdeckel entfernen.

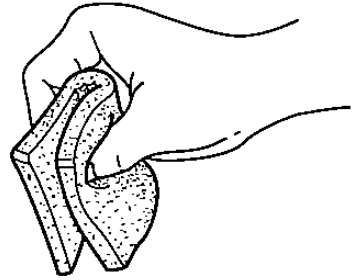


3. Schaumstoffeinsatz:

- a. Den Schaumstoffeinsatz aus der Luftfilterabdeckung entfernen.
- b. Den Schaumstoffeinsatz in einer Mischung aus warmem Wasser und Geschirrspülmittel waschen und gut ausdrücken. Der Einsatz kann auch in einem nichtbrennbaren oder schwer entzündlichem Lösungsmittel gereinigt werden. Der Schaumstoffeinsatz muß vor Wiederverwendung vollkommen getrocknet sein.

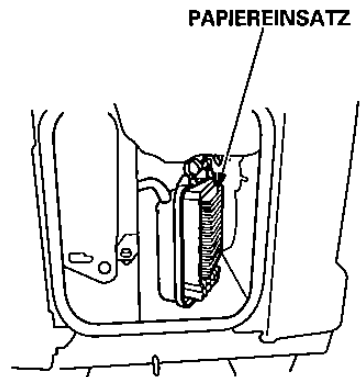


-
- c. Den Schaumstoffeinsatz in sauberes Motoröl tauchen und überschüssiges Öl ausdrücken. Wenn zuviel Öl im Schaumstoffeinsatz verbleibt, kommt es beim Starten zu verstärkter Rauchbildung.
- d. Den Schaumstoffeinsatz wieder in den Luftfilterdeckel einsetzen.



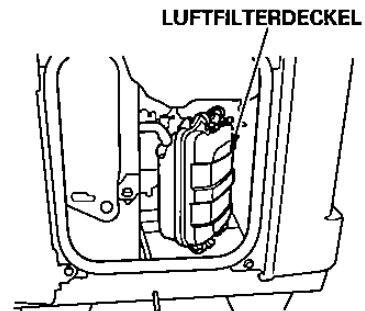
4. Papiereinsatz

Wenn der Papiereinsatz verschmutzt ist, diesen durch eine neuen ersetzen. Der Papiereinsatz darf nicht gereinigt werden.



5. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen.

6. Die linke Seite der Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.



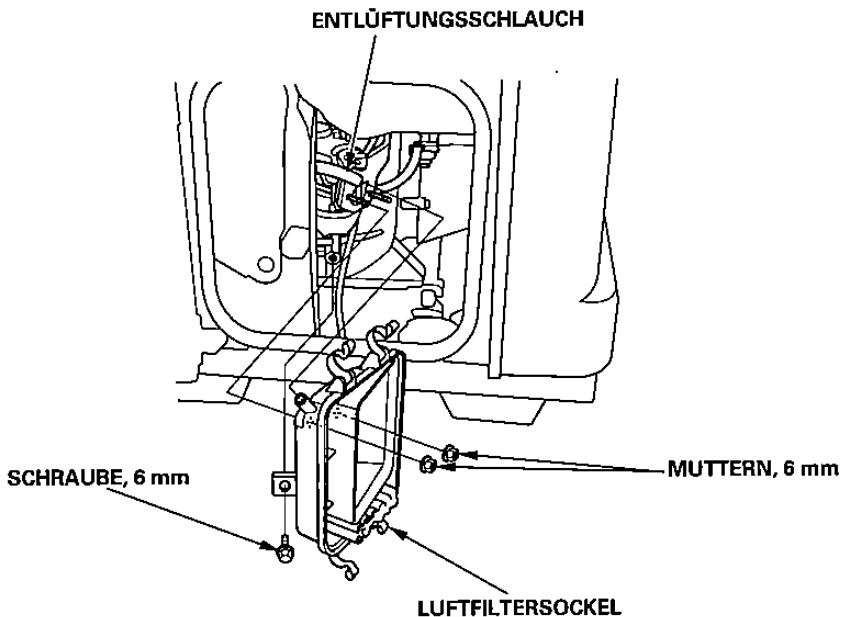
3. Wartung des Filterbeckers

AWARNUNG

Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und Flammen oder Funken fernhalten.

Der Filter verhindert ein Eindringen von eventuell im Kraftstofftank befindlichem Schmutz oder Wasser in den Vergaser. Wenn der Motor längere Zeit stillgestanden hat, sollte der Filter gereinigt werden.

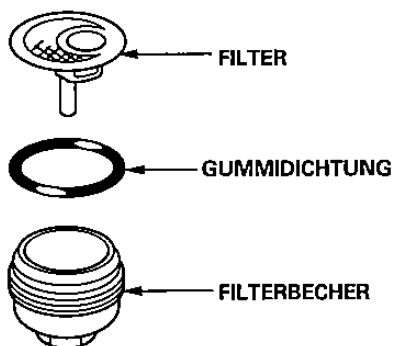
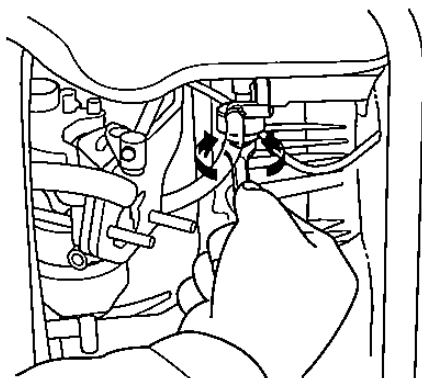
1. Den Motorschalter auf STOP stellen.
2. Den Kraftstoffhahn auf die OFF-Position stellen.
3. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
4. Den Luftfilterdeckel und den Papiereinsatz entfernen (siehe Seite 42 und 43).
5. Den Entlüftungsschlauch vom Luftfiltersockel abziehen.
6. Die 6-mm-Schraube und die beiden 6-mm-Muttern entfernen, dann den Luftfiltersockel ausbauen.



7. Den Filterbecher im Gegenuhrzeigersinn drehen und dann abnehmen.
8. Den Sedimentbecher, die Gummidichtung und das Filter in einem unbrennbare oder schwer entflammaren Lösungsmittel gründlich reinigen.
9. Den Filter, die Gummidichtung und den Filterbecher wieder zusammenbauen und gut festziehen.
10. Den Luftfiltersockel einbauen, dann den Entlüftungsschlauch am Luftfiltersockel anbringen.
11. Den Papiereinsatz und den Luftfilterdeckel wieder einbauen.
12. Die linke Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.

AWARNUNG

Nach dem Einbau des Filterbechers, diesen wieder gut festdrehen. Auf Kraftstoffundichtigkeiten prüfen und sicherstellen, das der Arbeitsbereich trocken ist.



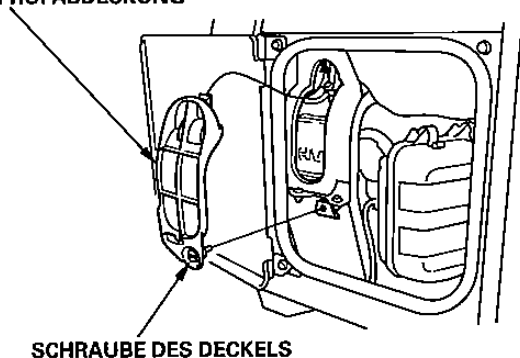
4. ZÜNDKERZENWARTUNG

Empfohlene Zündkerze: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (DENSO)

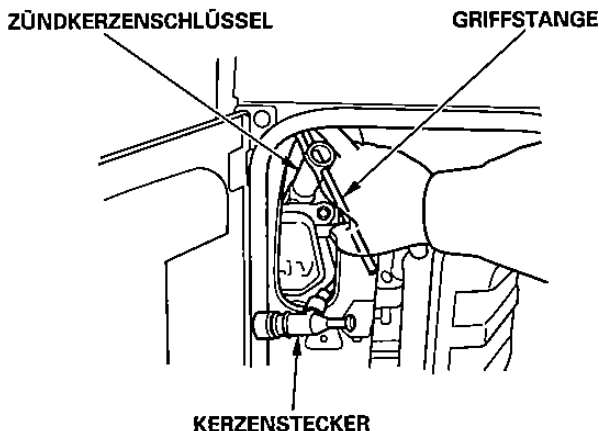
Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muß die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

1. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
2. Die Schraube des Deckels lösen, dann die Zündkerzen-Prüfabdeckung abnehmen.

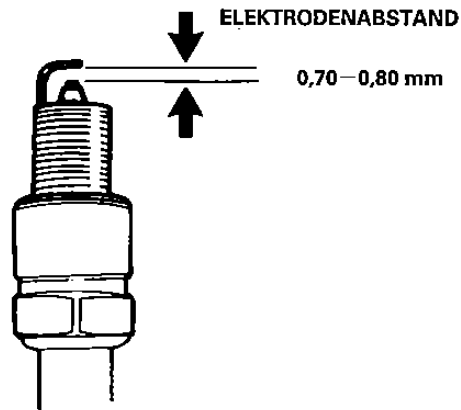
ZÜNDKERZEN-PRÜFABDECKUNG



3. Den Zündkerzenstecker entfernen.
4. Die Zündkerzenbasis von jeglichem Schmutz befreien.
5. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel losdrehen.



6. Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist. Wenn die Zündkerze wiederverwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
7. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
Erforderlicher Elektrodenastand:
0,70–0,80 mm



8. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden. Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.
9. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
Wenn dieselbe Kerze wieder eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehungen anziehen.
10. Die Zündkerzen-Prüfabdeckung wieder anbringen und die Schraube des Deckels festziehen.
11. Die linke Wartungsabdeckung schließen und verriegeln.

VORSICHT

- Die Zündkerze muß sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.
- Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Warmewert verwenden.

5. WARTUNG DES FUNKENFÄNGERS

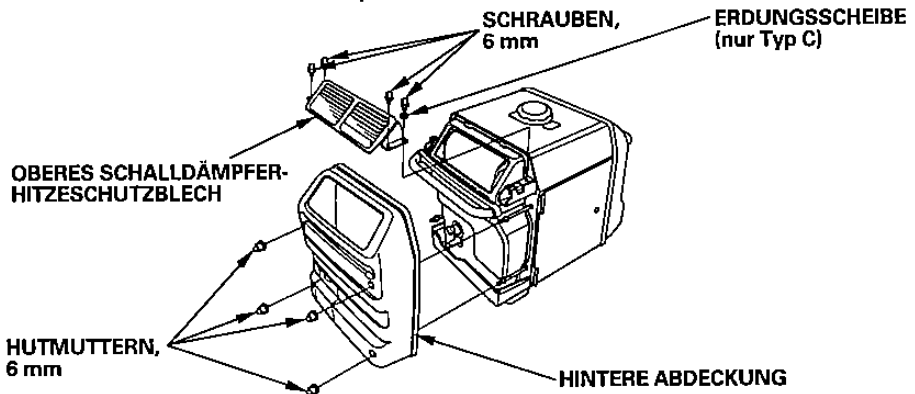
⚠ WARNUNG

Wenn der Generator in Betrieb war, ist der Schalldämpfer noch sehr heiß. Vor Ausführung der Arbeiten den Schalldämpfer abkühlen lassen.

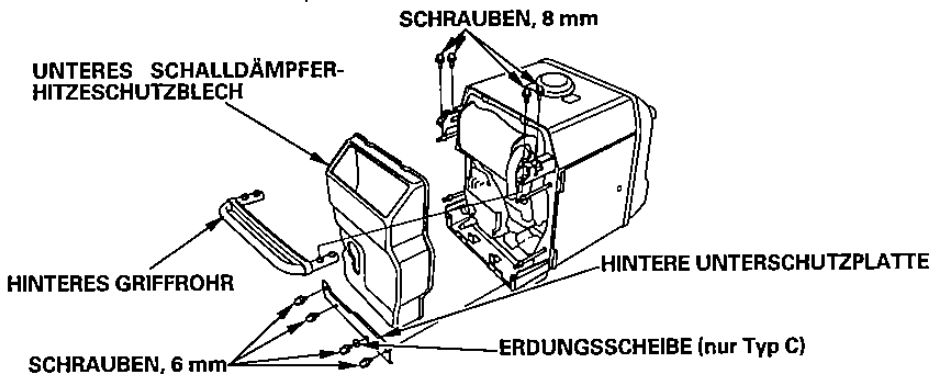
VORSICHT

Der Funkenfänger muß alle 100 Betriebsstunden überprüft werden, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten.

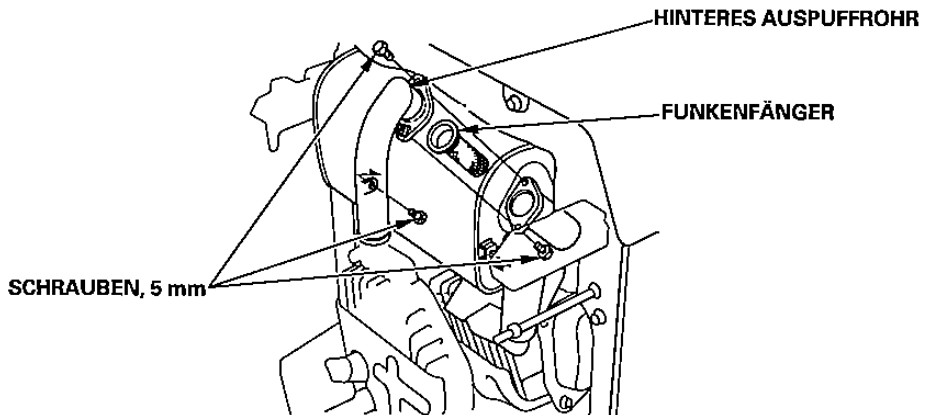
1. Die vier 6-mm-Hutmuttern entfernen, dann die hintere Abdeckung abnehmen.
2. Die vier 6-mm-Schrauben und die Erdungsscheibe (nur Typ C) entfernen, dann das obere Schalldämpfer-Hitzeschutzblech abnehmen.



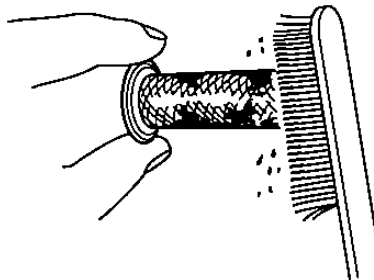
3. Die vier 8-mm-Schrauben entfernen, dann das hintere Griffrohr abnehmen.
4. Die vier 6-mm-Schrauben und die Erdungsscheibe (nur Typ C) entfernen, dann die hintere Unterschutzplatte abnehmen.
5. Das untere Schalldämpfer-Hitzeschutzblech abnehmen.



-
6. Die drei 5-mm-Schrauben entfernen, dann das hintere Auspuffrohr und den Funkenfänger ausbauen.



7. Die Ölkohleablagerungen mit Hilfe einer Drahtbürste vom Funkenfängersieb entfernen.
Das Funkenfängersieb auf Löcher und Risse überprüfen. Nötigenfalls muß das Funkenfängersieb ersetzt werden.

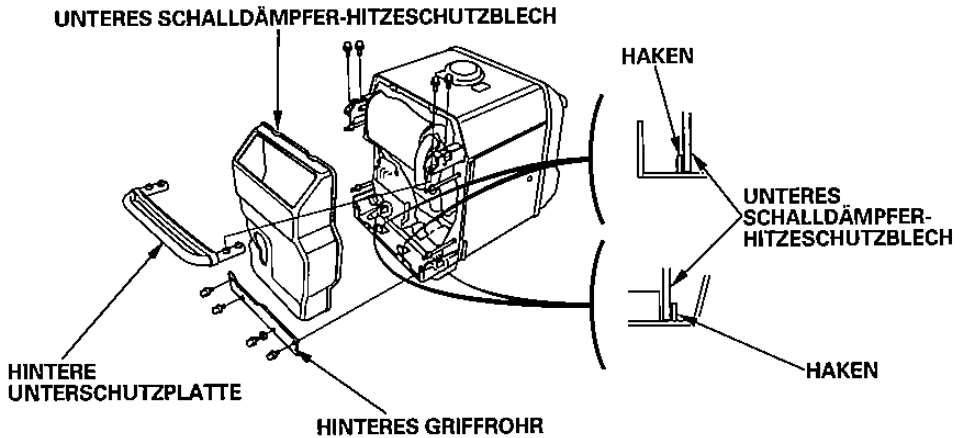


8. Den Funkenfänger und das hintere Auspuffrohr wieder einbauen.

9. Das untere Schalldämpfer-Hitzeschutzblech, die hintere Unterschutzplatte und das hintere Griffrohr wieder anbringen.

ZUR BEACHTUNG:

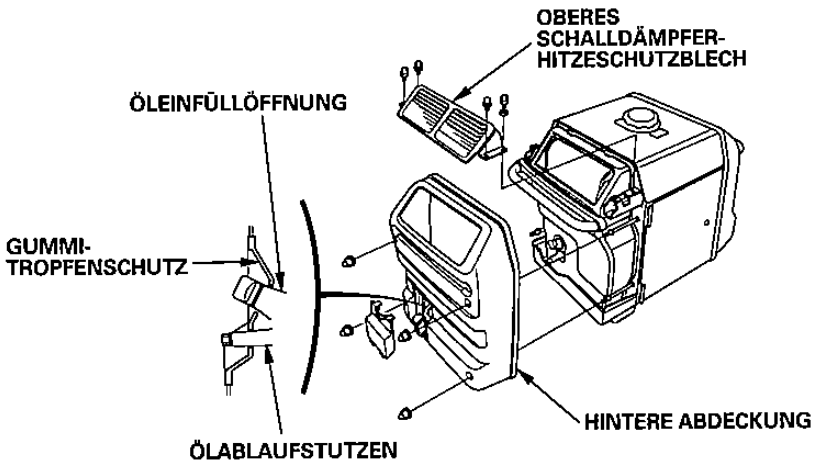
Darauf achten, daß das untere Schalldämpfer-Hitzeschutzblech fest in den Haken eingehängt wird.



10. Das obere Schalldämpfer-Hitzeschutzblech und die hintere Abdeckung wieder anbringen.

ZUR BEACHTUNG:

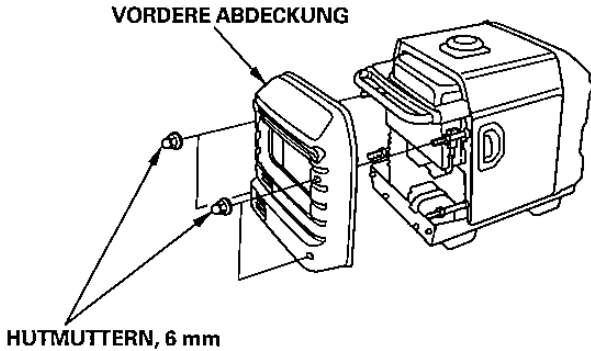
Wenn die hintere Abdeckung angebracht wird, den Gummi-Tropfenschutz vorsichtig rund um den Öleinfüll- und Ablaufstutzen einpassen.



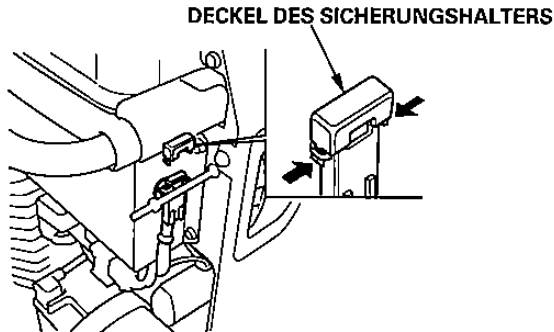
6. ERSETZEN DER SICHERUNG (nur an EU30is)

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, funktioniert der Anlasser nicht mehr; in diesem Fall muß die Sicherung ersetzt werden.

1. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.
2. Die vier 6-mm-Hutmuttern entfernen, dann die vordere Abdeckung abnehmen.



3. Den Deckel des Sicherungshalters abnehmen und die Sicherung ersetzen.
Vorgeschriebenen Sicherung: 5 A



VORSICHT

- Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, ist die Ursache zu ermitteln und das Problem vor weiterer Inbetriebnahme des Generators zu korrigieren.
- Niemals eine Sicherung verwenden, die nicht den vorgeschriebenen Spezifikationen entspricht. Bei Nichtbefolgung kann es zu einem schweren Schaden in der elektrischen Anlage kommen bzw. ein Brand ausgelöst werden.

7. AUS-/EINBAU DER BATTERIE

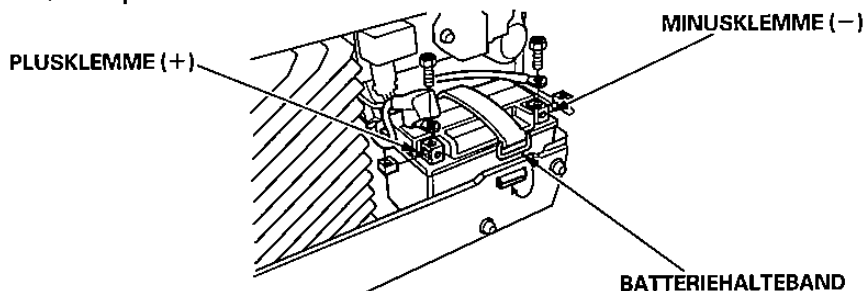
(nur an EU30is)

⚠ WARNUNG

- Batterien erzeugen explosive Gase. Flammen oder Funken können eine Explosion und schwere Verletzungen verursachen bzw. Augenverätzungen mit sich ziehen, welche zur Erblindung führen können. Beim Aufladen sind offenes Feuer und Funken fernzuhalten. Unbedingt für ausreichende Belüftung sorgen.
- **GEFAHREN DURCH BATTERIESÄURE:** Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure. Direkter Kontakt der Säure mit Augen, Haut oder durch die Kleidung kann zu schweren Verätzungen führen. Das Tragen von Gesichtsschutz und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.
GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- **GIFT:** Batteriesäure ist giftig !
GEGENMITTEL
 - Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.
 - Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.
Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

Ausbau:

1. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.
2. Die vier 6-mm-Hutmutter und die vordere Abdeckung entfernen (siehe Seite 51).
3. Das Batteriehalteband entfernen.
4. Zuerst das Batterie-Minuskabel (-), dann das Batterie-Pluskabel (+) von den Batteriepolen abnehmen.



5. Die Batterie aus der Batterieschale entfernen.

Einbau:

1. Sicherstellen, daß der Motorschalter ausgeschaltet ist (OFF).
2. Das Batterie-Pluskabel (+) an den Pluspol (+) und dann das Batterie-Minuskabel (-) an den Minuspol (-) der Batterie anschließen. Die Schrauben und Muttern gut festziehen.
3. Das Batteriehalteband anbringen.
4. Die vordere Abdeckung anbringen und die vier 6-mm-Hutmuttern aufschrauben.

VORSICHT

Beim Abtrennen der Batteriekabel immer zuerst das Batterie-Minuskabel (-) entfernen. Beim Anschließen ist zuerst das Batterie-Pluskabel (+) und dann das Batterie-Minuskabel (-) azubringen. Die Batteriekabel niemals in der falschen Reihenfolge anbringen, da dadurch bei Berührung mit einem Werkzeug ein Kurzschluß ausgelöst wird.

9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muß auf OFF. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muß dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.

Der Kraftstoffhahn muß dabei auf OFF stehen.

▲WARNUNG

Hinweise zum Transport des Generators:

- **Darauf achten, daß der Kraftstofftank nicht überfüllt wird.**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn dieser sich noch auf einem Fahrzeug befindet. Der Generator muß abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung verwendet werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stengelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, daß der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muß vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

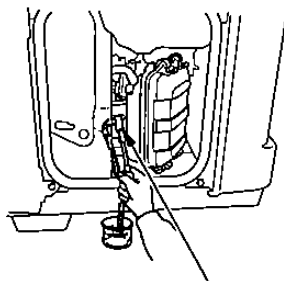
Vor einer Langzeitlagerung:

1. Sich vergewissern, daß der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

▲WARNUNG

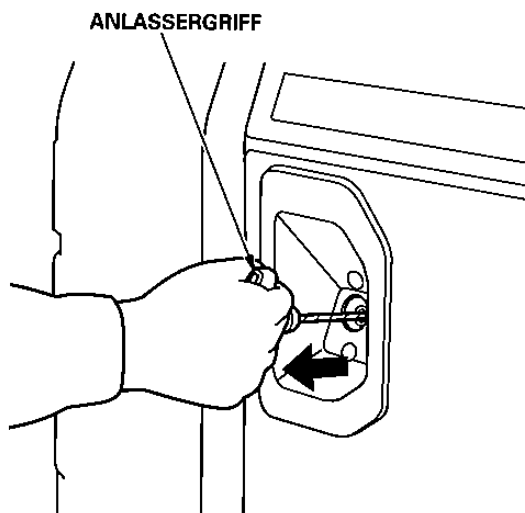
Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.

- a. Die linke Wartungsabdeckung öffnen.
- b. Den Kraftstoffhahn-Hebel auf ON stellen, dann die Ablassschraube des Vergasers lösen. Den Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Kraftstofftank in einen geeigneten Behälter ablassen.
- c. Die Ablassschraube des Vergasers wieder festziehen, den Kraftstoffhahn-Hebel auf OFF stellen und die linke Wartungsabdeckung wieder schließen.



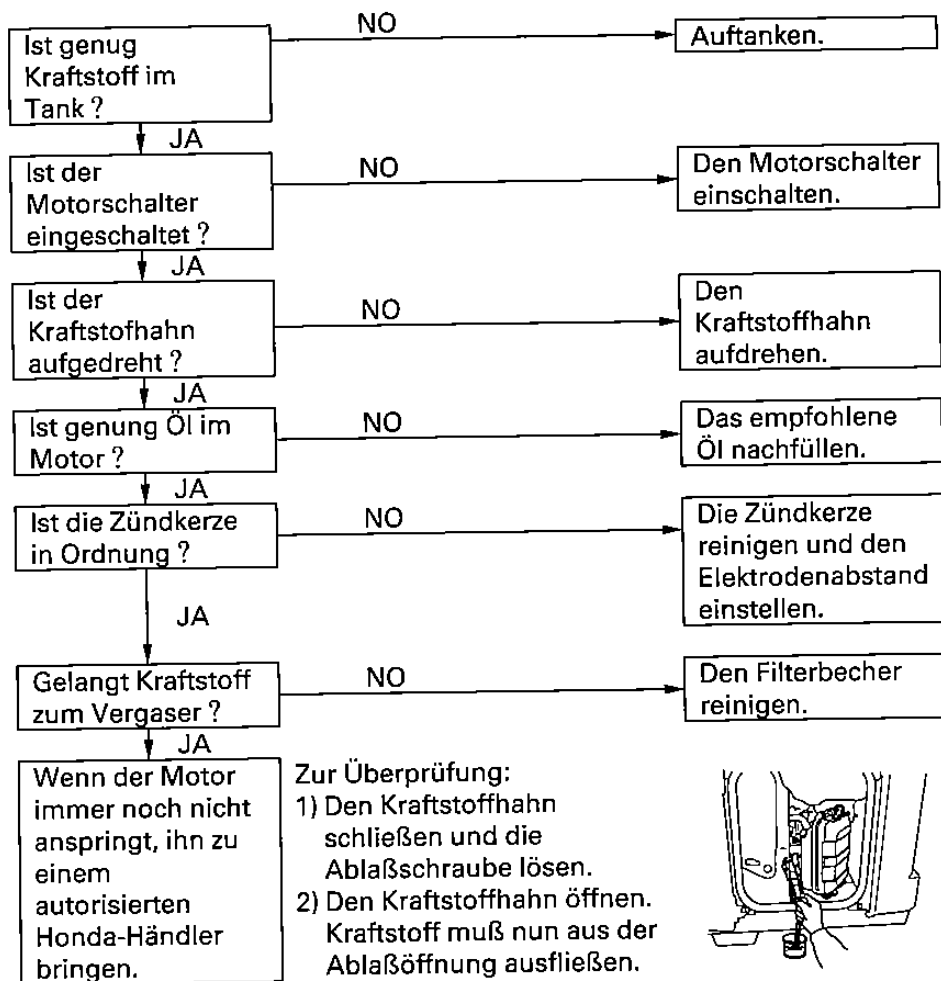
ABLASSSCHRAUBE

-
3. Die Batterie muß einmal in Monat nachgeladen werden. (nur für EU30is)
 4. Das Motoröl wechseln.
 5. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Eßlöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
 6. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlaß- und Auslaßventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, daß das Innere des Motor besser vor Korrosion geschützt ist.

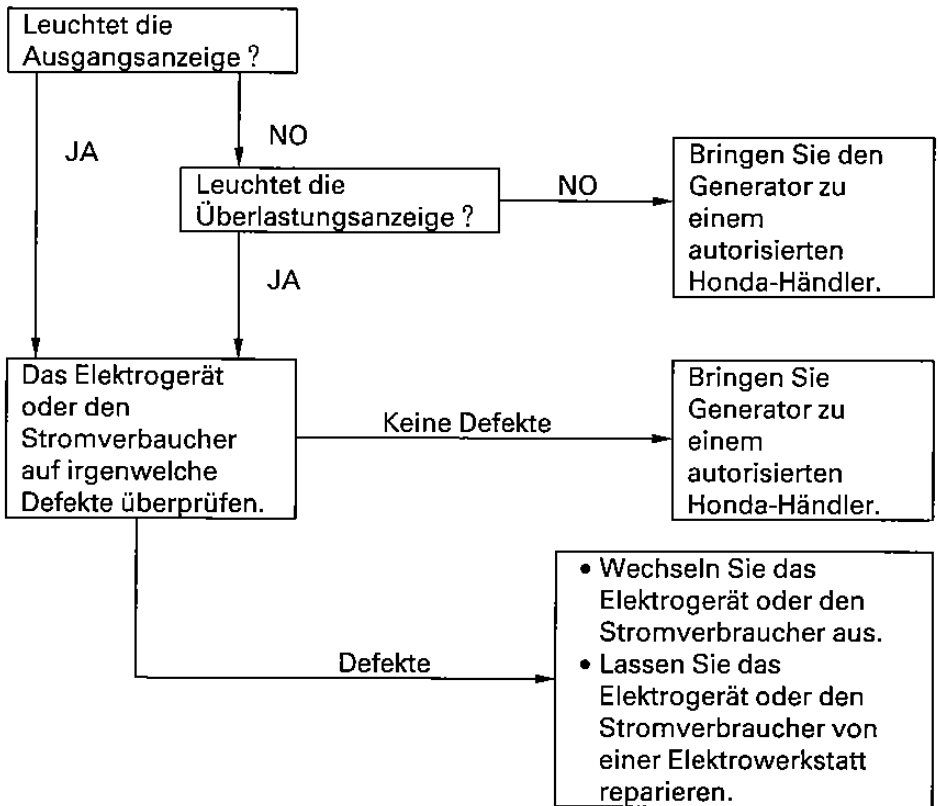


10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

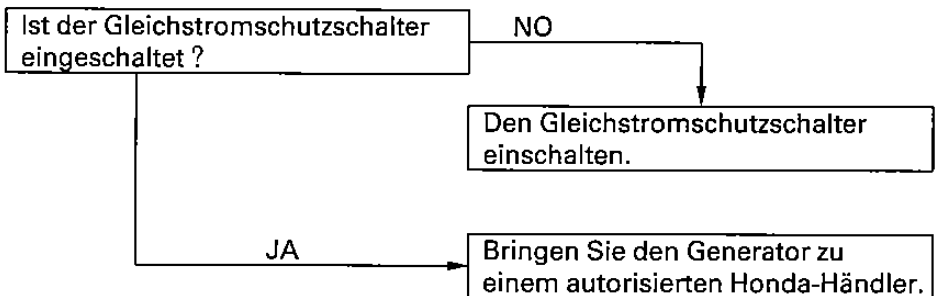
Wenn der Motor nicht anspringt:



Das Gerät funktioniert nicht:



Kein Spannung an der Gleichstromsteckdose:



11. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und Gewichte

Modell		EU26i
Kennzeichnungs-Code		EZGE
Länge	(Standmodell)	655 mm
	(Radmodell)	655 mm
Breite	(Standmodell)	445 mm
	(Radmodell)	480 mm
Höhe	(Standmodell)	555 mm
	(Radmodell)	570 mm
Trockengewicht	(Standmodell)	54 kg
	(Radmodell)	56 kg

Motor

Modell		GX160
Motortyp	Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor	
Hubraum	163 cm ³	
Bohrung × Hub	68 × 45 mm	
Verdichtungsverhältnis	8,5:1	
Motordrehzahl	3.500 U/min (mit deaktiviertem Spar-Drosselklappenschalter)	
Kühlsystem	Zwangselüftung	
Zündsystem	Transistorisierte Magnetzündung	
Ölkapazität	0,55 l	
Kapazität des Kraftstofftanks	13,0 l	
Zündkerze	BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)	

Generator

Modell		EU26i	
Typ		F, G, B	U
Wechselspannungsausgangsleistung	Nennspannung (V)	230	240
	Nennfrequenz (Hz)	50	50
	Nennampere (A)	10,5	10,0
	Nennausgangsleistung (kVA)	2,4	
	Maximale Ausgangsleistung (kVA)	2,6	
Gleichspannungsausgangsleistung	nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugg Batterien. Maximale Ladeleistung = 10 A		

Geräusch

Modell	EU26i	
	F, G, B	U
Schalldruckpegel (LpA) Prüfung nach ISO8528-10	75 dB	_____
Garantierter Schalldruckpegel (LWA) Prüfung nach 2000/14/EC	90 dB	_____

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Abmessungen und Gewichte

Modell		EU30is
Kennzeichnungs-Code		EZGF
Länge	(Standmodell)	655 mm
	(Radmodell)	655 mm
Breite	(Standmodell)	445 mm
	(Radmodell)	480 mm
Höhe	(Standmodell)	555 mm
	(Radmodell)	570 mm
Trockengewicht	(Standmodell)	59 kg
	(Radmodell)	61 kg

Motor

Modell		GX200
Motortyp		Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor
Hubraum		196 cm ³
Bohrung × Hub		68 × 54 mm
Verdichtungsverhältnis		8,5:1
Motordrehzahl		3.500 U/min (mit deaktiviertem Spar-Drosselklappenschalter)
Kühlsystem		Zwangsbelüftung
Zündsystem		Transistorisierte Magnetzündung
Ölkapazität		0,55 l
Kapazität des Kraftstofftanks		13,0 l
Zündkerze		BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)

Generator

Modell		EU30is	
Typ		F, G, B	U
Wechselspannungs-Ausgangsleistung	Nennspannung (V)	230	240
	Nennfrequenz (Hz)	50	50
	Nennampere (A)	12,2	11,7
	Nennausgangsleistung (kVA)	2,8	
	Maximale Ausgangsleistung (kVA)	3,0	
	Gleichspannungs Ausgangsleistung	nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeuggeneratoren. Maximale Ladeleistung = 12 A	

Generator

Modell	EU30is	
	F, G, B	U
Typ	F, G, B	U
Schalldruckpegel (LpA) Prüfung nach ISO8528-10	76 dB	_____
Garantierter Schalldruckpegel (LWA) Prüfung nach 2000/14/EC	91 dB	_____

ZUR BEACHTUNG:

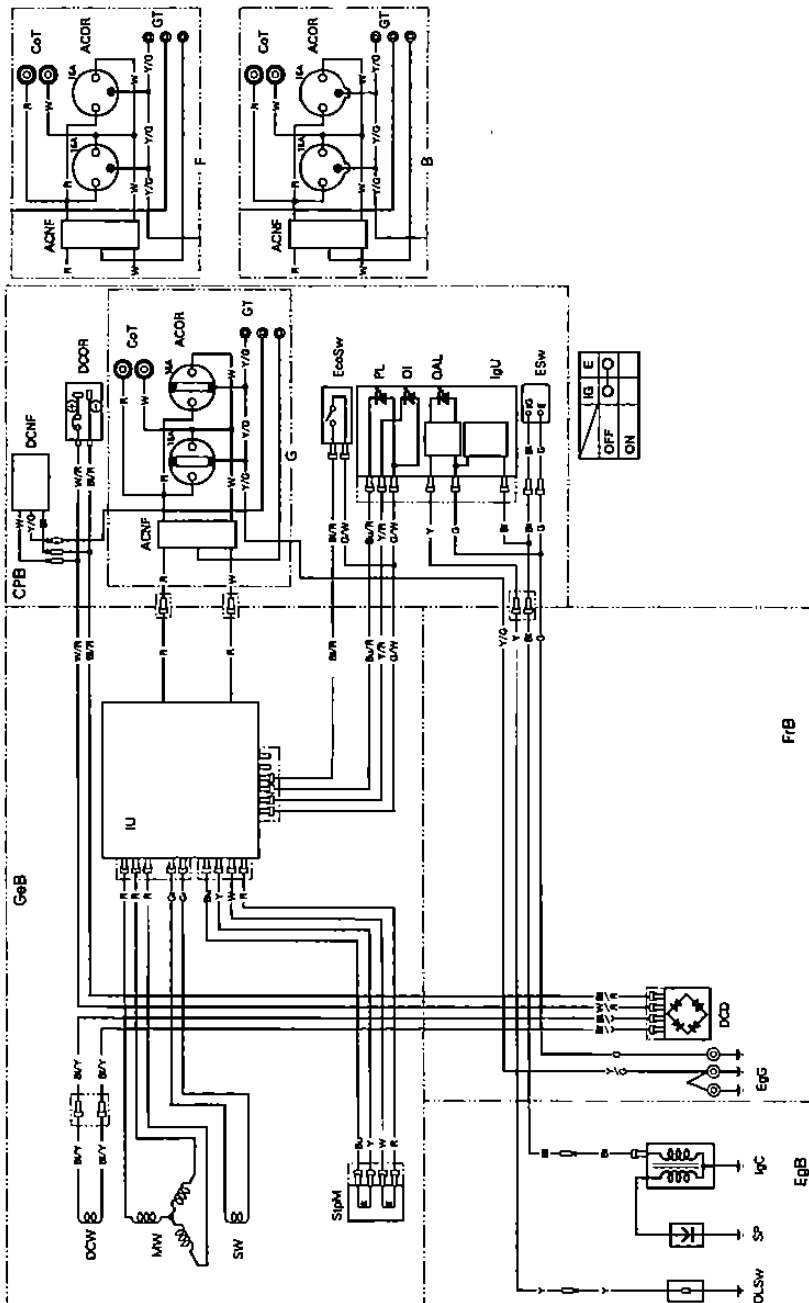
Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

12. SCHALTPLAN

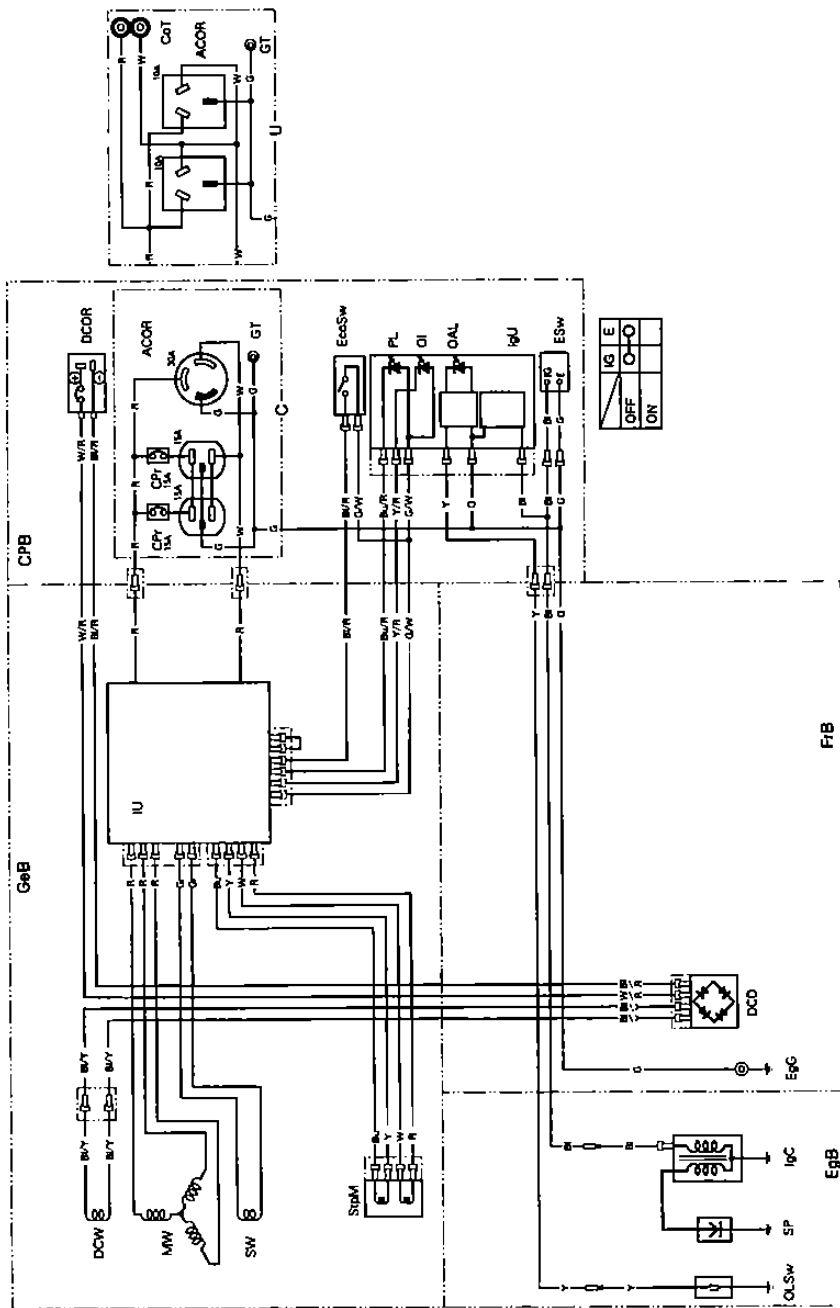
AC, NF	Entstörfilter (Netzspannung)
ACOR	Ausgangssteckdose (Netzspannung)
BAT	Batterie
Chw	Ladespule
CoT	Kombifassung
CP	Schutzschalter
CPB	Steruertafelblock
DC, D	Diode (Gleichspannung)
DC, NF	Entstörfilter (Gleichspannung)
DC, P	Schutzschalter (Gleichspannung)
DC, W	Wicklung (Gleichspannung)
DCOR	Ausgangssteckdose (Gleichspannung)
EcoSw	Eco-Drosselklappenschalter
EgB	Motorblock
EgG	Motormasse
ESw	Motorschalter
FrB	Rehmenblock
Fu	Sicherung
GeB	Generatorblock
GT	Masseklemme
IgC	Zündspule
IgU	Zünderinheit
IU	Wandler
MW	Hauptwicklung
OLSw	Ölstandscharter
OAL	Ölwarnanzeige
OI	Überlastungsanzeige
PL	Ausgangsleistungs-Anzeige
REG	Regler
SeW	Hilfswicklung
SP	Zündkerze
StM	Anlasser
StpM	Regelmotor
StR	Anlasserrelais

BI	SCHWARZ
Y	GELB
Bu	BLAU
G	GRÜN
R	ROT
W	WEISS
Br	BRAUN
Lg	HELLGRÜN
Gr	GRAU
Lb	HELLBLAU
O	ORANGEFARBEN
P	ROSA

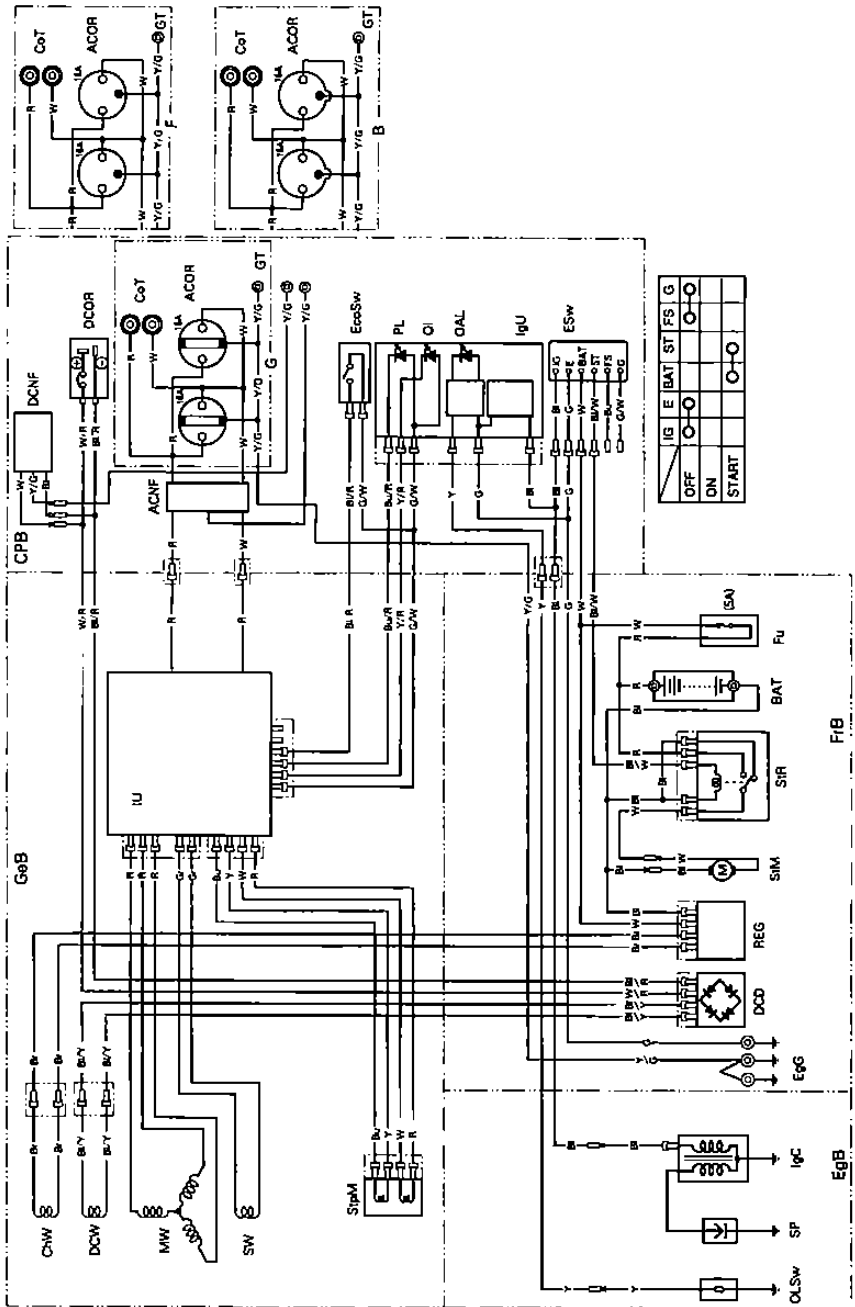
EU26i: G, B, F



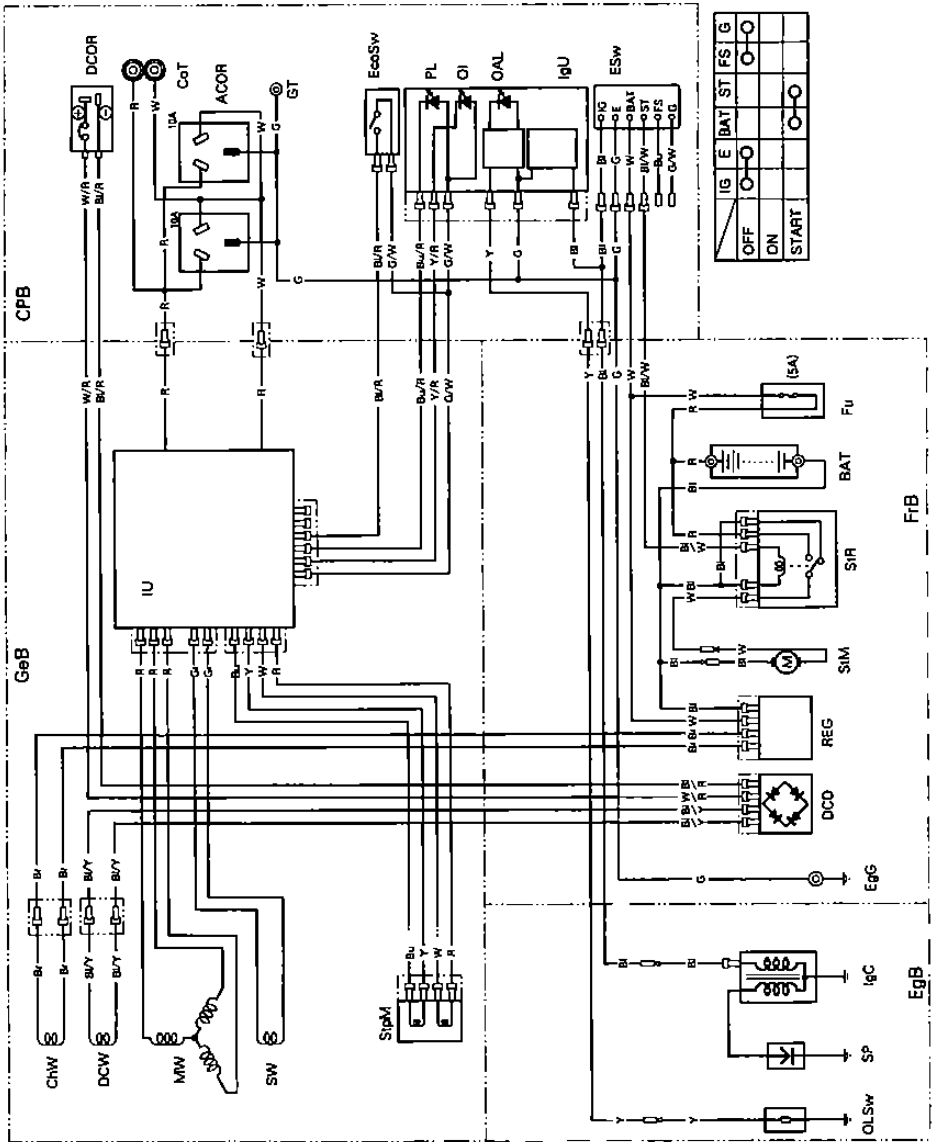
EU26i: U




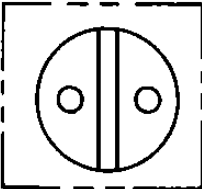
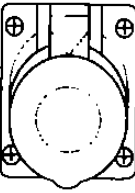
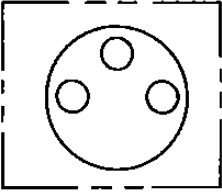

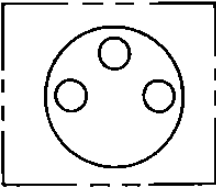
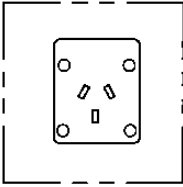
EU30is: G, B, F



EU30is: U



STECKDOSE

Form		Typ
		G
		B
		F
		U

13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLERS

Für Europa

NAME OF FIRM (COMPANY)	ADDRESS	TEL: FAX:
Honda (U.K.) Limited	470 London Road, Slough, Berkshire, SL38QY, United Kingdom	Tel: 01753-590-590 Fax: 01753-590-000
Honda Europe Power Equipment S.A.	Pole 45 Rue des Chataigniers 45140 Ormes France	Tel: 1-38-65-06-00 Fax: 1-38-65-06-05
Honda Deutschland GmbH.	Spredlinger, Landstraße 166 D-63069 Offenbach/Main Germany	Tel: 069-83-09-0 Fax: 069-83-09-519
Honda Belgium H.V.	Wijngaardveld 1, 9300 Aalst Belgium	Tel: 053-725-111 Fax: 053-725-100
Honda Italia Industriale S.P.A.	Via della Cecchignola, 5/7 00143 ROMA	Tel: 06-54928-1 Fax: 06-54928-400
Honda (Suisse) S.A.	Route des Moulières 10 Case postale Ch 1214 Vernier-Geneve, Switzerland	Tel: 022-341-22-00 Fax: 022-341-09-72
Honda Nedertand B.V.	Nikkelstraat 17 2984 Ridderkerk Netherlands	Tel: 018-04-57-333 Fax: 018-04-91-888
Honda Austria G.M.B.H.	Honda Strasse 1 A-2351 Wiener Neudorf Austria	Tel: 223-66-900 Fax: 223-66-4130
Honda Power Equipment Sweden A.B.	Ostmästargränd 8 Stockholm-Årsta Sweden	Tel: 08-602-24-60 Fax: 08-722-36-27
Honda Produtos De Força, Portugal, S.A.	Lugar da Abrunheira S. Pedro de Panaferrim 2710 Sintra, Portugal	Tel: 351-1-9150374 Fax: 351-1-9111021
Berema A/S	Berghagan 5, Langhus Box 454, 1401 Ski Norway	Tel: 64-86-05-00 Fax: 64-86-05-49

Für Europa (fortgesetzt)

NAME OF FIRM (COMPANY)	ADDRESS	TEL: FAX:
OY Brandt AB	Tuupakantie 4 SF-01740, Vantaa Finland	Tel: 90-895-501 Fax: 90-878-5276
TIMA PRODUCTS A/S	Tårnålkvevej 16, Postboks 511 DK 2650 Hvidovre Denmark	Tel: 31-49-17-00 Fax: 36-77-16-30
Greens	Polig, Industrial Congost 08530, La Garriga (Barcelona), Spain	Tel: 93-871-84-50 Fax: 93-871-81-80
Automocion Canarias S.A. (AUCASA)	Apartado de Correos, num 206 Santa Cruz de Tenerife Canary Island	Tel: 922-61-13-50 Fax: 922-61-13-44
The Associated Motors Company Ltd.	148, Rue D'Argens, Msida Malta	Tel: 356-333001 Fax: 356-340473
Two Wheels Ltd.	Crosslands Business Park, Ballymount Road, Dublin 12, Ireland	Tel: 4602111 Fax: 4566539
General Automotive Co., S.A.	P.O. Box 1200, 101 73 Athens Greece	Tel: 346-5321 Fax: 346-7329
BG Technik s.r.o	Radlická 117/520 158 01 Praha 5 Czech Republic	Tel: 2-5694 573 Fax: 2-5694 571
Aries Power Equipment Ltd.	01-493 Warszawa, ul Wroclawska 25a Poland	Tel: 22-685 17 06 Fax: 22-685 16 03
MO. TOR. PEDO Ltd.	1134 Budapest, Dózsa Gy.út 61-63 Hungary	Tel: 1-4652080 Fax: 1-4652081

Für Australien

NAME OF FIRM (COMPANY)	ADDRESS	TEL: FAX:
Honda Australia Motorcycle and Power Equipment Pty. Ltd	1954-1956 Hume Highway Campbellfield Victoria 3061	Tel: (03) 9270 1111 Fax: (03) 9270 1133

HONDA
POWER PRODUCTS

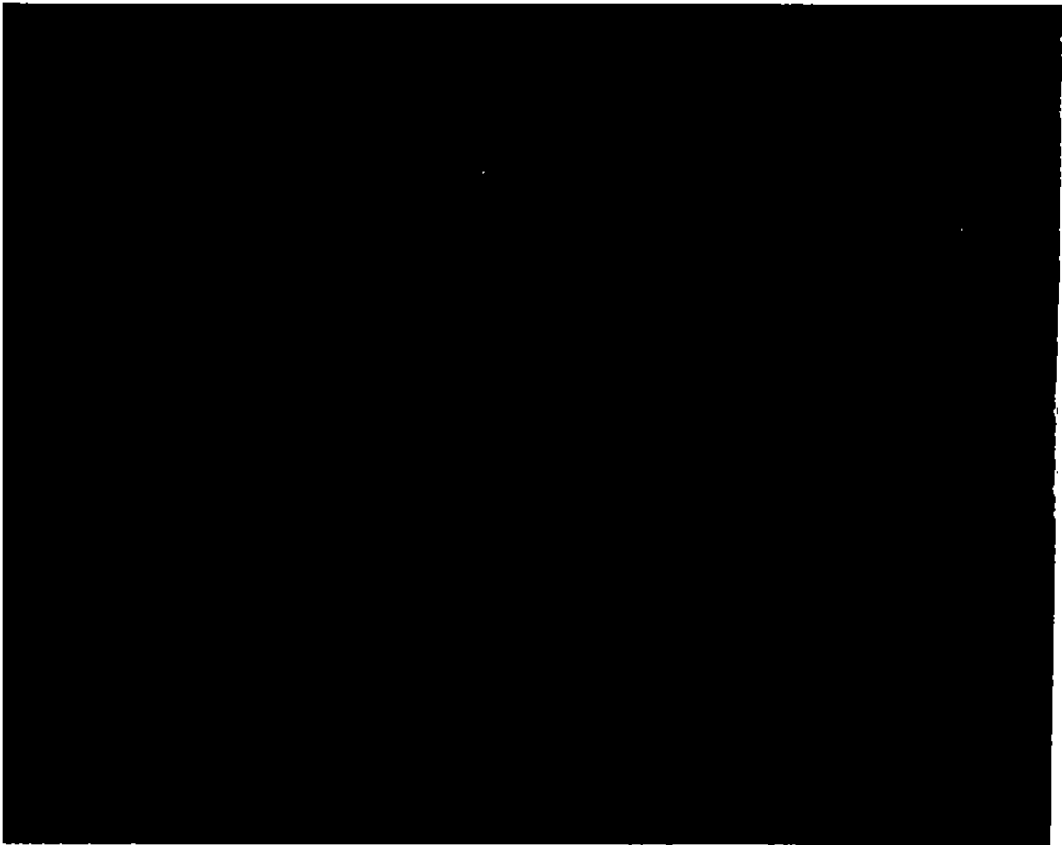
GENERATOR
EU26i/EU30is



OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES

HONDA

The Power of Dreams



36ZT7703
00X36-ZT7-7030

© Honda Motor Co., Ltd. 2002
EU1 英 仏 独 西 © 700.2002.07
Printed in Japan